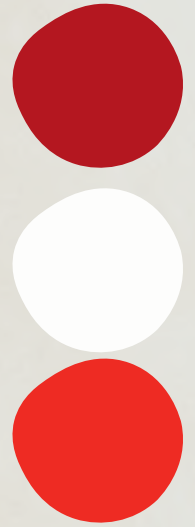


Turngemeinde Voerde





Kappe

Dachdeckermeisterbetrieb

Milsper Straße 103
58256 Ennepetal
02333/839082

- Gründach
- Dachabdichtung
- Bauklempnerei
- Fassadenbekleidung
- energetische Sanierung

Herbers GmbH
Bauunternehmung



Wir arbeiten an Lösungen, nicht an Problemen.



Zur Laube 30
58256 Ennepetal
Tel.: 02333/62349 Fax: 02333/601095
herbersgmbh@tonline.de
herbersbauunternehmung.de

LIEBE TURNGEMEINDE VOERDE

Liebe Mitglieder der Turngemeinde Voerde,

wieder ist ein wunderbares Vereinsjahr vergangen und es heißt, sich an die Erstellung der Vereinszeitung zu machen.

Ein liebes Mitglied der Freitagsriege (Danke Bernd!) hat uns ein schönes Zitat aus der Jubiläumsausgabe von 2012 geschickt: „Im Jahr 1969 erscheint die erste Vereinszeitung. Diese wird seither jährlich herausgegeben und an die Mitglieder verteilt, um den Zusammenhalt zwischen Mitgliedern und Abteilungen zu fördern.“

Tatsächlich kam in den letzten Jahren in den Sitzungen des Gesamtvorstandes immer wieder der Vorschlag auf, die Vereinszeitung nur noch digital zu veröffentlichen. Klar, dies würde Kosten und vor allem auch Zeit sparen (letztes Jahr haben wir den Versand der Zeitungen komplett selbst übernommen), aber ich selbst bin eine strikte Gegnerin dieses Vorschlags. Zum Glück sieht das die Mehrheit des Gesamtvorstandes so wie ich und deswegen halten auch dieses Jahr die weit überwiegende Zahl unserer Mitglieder wieder eine Vereinszeitung aus Papier in der Hand – wie seit mittlerweile 55 Jahren. Auch wenn ich die Erstellung der Zeitung jetzt schon ein paar Jahre begleite, ist es für mich jedes Jahr ein Highlight, die fertige Zeitung in der Hand zu halten.

Um trotzdem meine Vorstands-Pflicht zu erfüllen: Für alle die, die auf die wunderschöne Papierform unserer Zeitung in Zukunft verzichten möchten, um die Kosten für den Verein zu senken, aus Umweltschutzgesichtspunkten oder einfach so: Schreibt uns eine Mail an vereinszeitung@tgvoerde.de. Die Zeitung findet ihr wie jedes Jahr auch auf unserer Website.

Zum Schluss dieses Vorworts bleibt mir nur noch zu sagen: Viel Spaß beim Blättern/Klicken durch die Vereinszeitung 2024!

Bis bald, Eure Lotta!

INHALT

Allgemein

Vorwort	4
Inhalt + Impressum	5

Vorstand

Bericht aus dem Vorstand	5
Protokoll der Mitgliederversammlung 2024	6-9
Einladung Mitglieder-versammlung 2025	10
Beitragsordnung	11-12
Jugendvorstand	13
Spießbratengrillen	14

Vereinsleben

Neujahrsfest	16
Freundschaftsschießen	17
Kirmes 2024	18-21
Übungsleiterlehrgang	22
Scheine für Vereine	23
Party ohne Grund	24
Der kleine Tag	25
Advents Jagd 2024	26
Weihnachtsgeschenke	27
50 Jahre Mitgliedschaft	28-29
Generationen Interview	30-31

Sportbetrieb

Sportplan	33-35
Volleyball	36-38
Basketball	39-43
Handball	45-56
Turnen	57-82
Tischtennis	83

IMPRESSUM



Herausgeber: **Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.**

Loher Straße 146
58256 Ennepetal
www.tgvoerde.de

V.i.S.d.P.: Lotta Hakenberg

Redaktion: Laura Kromberg, Helenah Hidde, Lotta Hakenberg

Bank: Sparkasse an Ennepe und Ruhr
IBAN: DE05 4545 0050 0001 9016 02
BIC: WELADED1GEV

Auflage: 700 Stück

Druck: Jüngermann Druck
Lohmannstraße 6-8
58256 Ennepetal

BERICHT AUS DEM VORSTAND

JANA FRAUENSTEIN

Das Jahr 2024 begann für uns als Vorstand ruhig. Bis zur Mitgliederversammlung, die traditionell am ersten Freitag im März stattgefunden hat, gab es zwar einiges zu tun, die Arbeit konnten wir jedoch auf unsere acht Schultern gleichmäßig verteilen.

Die Mitgliederversammlung fand dieses Jahr einen erfreulich großen Andrang und so konnten 91 Mitglieder dabei sein, als Jürgen Kettler einstimmig zu unserem neuen Ehrenmitglied gewählt wurde.

Danach haben wir uns als Vorstand vor allem daran gemacht unsere Kassenführung zu überarbeiten und konnten hierfür erfreulicherweise schnell eine gute Lösung finden.

Sowohl die Sitzungen zu viert als auch die Sitzungen im Gesamtvorstand waren effektiv und so konnten größere und kleinere Probleme schnell und für alle zufrieden stellend gelöst werden. An dieser Stelle möchten wir einen Dank an alle aussprechen, die sich in den verschiedenen Abteilungen und Vorständen unseres Vereins engagieren und tatkräftig mithelfen, dass unsere ehrenamtlichen Tätigkeiten so viel Freude machen.

Auch an unserer vereinseigenen Halle wurde dieses Jahr gearbeitet. Wir haben die Böschung hinter der Halle sowie eine Außenwand von einer Fachfirma begutachten und instand setzen lassen, damit wir alle noch lange Sport in unseren vier Wänden machen können.

Die Kirmes, die dieses Jahr Anfang Juni stattgefunden hat, war erneut ein voller Erfolg. Beim Kirmesumzug waren viele große und kleine Vereinsmitglieder vertreten und die Lindenstraße erstrahlte in Rot, als wir um die Ecke gebogen sind. Auch unser Bierstand war gut besucht. Dieses Jahr begann die Kirmes schon freitags und so konnten wir zwei lange Abende mit vielen Besuchern genießen. Durch das unbeständige Wetter haben wir dieses Jahr bereits im Juni Glühwein trinken können, der bei knapp 15 Grad und Regen schon geschmeckt hat.

Auch beim Spießbraten-Essen im August, bei dem der Gesamtvorstand zusammenkommt und gemeinsam einen Abend abseits von den Aufgaben im Vorstand verbringt, mussten schon dicke Jacken angezogen werden. Spaß hatten trotzdem alle und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr bei hoffentlich etwas sommerlicheren Temperaturen.

Unser Verein gewinnt nach wie vor an Zuwachs und wir freuen uns immer wieder neue Gesichter in unserer Halle begrüßen zu dürfen! Wir wünschen allen Mitgliedern eines frohes und gesundes Jahr 2025 und freuen uns auf viele gemeinsame Stunden beim Sport oder bei gemeinsamen Festen!





PROTOKOLL MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2024

Protokoll Mitgliederversammlung 01.03.2024

Anwesende: geschäftsführender Vorstand (Lotta Hakenberg, Till Rümenapf, Jana Frauenstein, Lars Richter (krankheitsbedingt entschuldigt)), sowie 91 Mitglieder

Protokollführerin: Jana Frauenstein

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl zum Kassenprüfer
8. Wahl des Vorstands
9. Anträge
10. Ehrungen
11. Anregungen und Mitteilungen

1. Begrüßung

- Begrüßung und Eröffnung der Versammlung um 20:04 Uhr durch Till Rümenapf
- Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Till Rümenapf

2. Totenehrung

Lotta bittet alle Anwesenden zur Ehrung der im letzten Jahr Verstorbenen aufzustehen.

06.01.2023 – Gisela Linnepe
08.01.2023 – Walter Cramer
02.0.2023 – Günter Wilde
07.02.2023 – Bernd Frisan
12. 02. 2023 – Willi Wichmann
02.04.2023 – Christel Obermüller
24.08.2023 – Behrend Santjer
18.09.2023 – Herrmann Wilhelm Thurmann
27.11.2023 – Karld Rudolf Mankel

Sie bittet einen Moment inne zu halten.

„Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.“ Mit den Worten, die Lotta in der Freitagsriege gefunden hat, beendet sie die Schweigeminute, dankt allen und bittet wieder Platz zu nehmen.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung

Dieses ist in der Vereinszeitung abgedruckt, keine Beanstandungen seitens der Mitglieder.

4. Bericht des Vorstands

- Till Rümenapf entschuldigt Lars Richter, der krankheitsbedingt fehlt
- Till lobt die Sitzungen des geschäftsführenden und des Gesamtvorstands
- Es wurde die Renovierung der Halle in Angriff genommen
 - Energieeffizienz
 - Schließsysteme
- Besonderer Dank an Florian Budnick und Ralf Jandt für ihre Arbeit
- Die Volleyballabteilung wurde 50 Jahre alt und die Freitagsriege hatte ihr 75-jähriges

Jubiläum

- die ballspielenden Abteilungen waren sehr erfolgreich
- die Jugend hat ebenfalls mehr Zulauf bekommen
- insbesondere die Turnabteilung wächst enorm
- Vereinszeitung wurde dieses Jahr von den Mitgliedern persönlich ausgeliefert
 - besonderer Dank an das Zeitungsteam und die Austragenden
- Angebot des Vereins konnte ausgebaut werden, mehr Übungsleiter und Trainer werden aber immer gebraucht
- Großer Dank an alle ÜL, Trainer*Innen und Helfer*Innen
- die Jugendabteilung hat einen neuen Vorstand
 - Carla Jahn, Elea Freund, Kevin Kowalewski und Rick Rümenapf
- Kirmes
 - Umzug war gut besucht
 - Bierstand war ein echter Erfolg
 - Helfer*Innen für den Bierstand werden immer gesucht
- Sommerfest war ebenfalls ein voller Erfolg
 - dieses Jahr erneut am 07.09.2024
- Danke an alle die sich in unserem Verein engagieren

PROTOKOLL MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2024



5. Bericht des Kassenwarts

- Mitgliederzahlen Stand heute: 1197 Mitglieder
- Beiträge: 113.255
- Zuschüsse: 40.947
- Vermietung: 22.825
- Spenden: 38.791
- Insg. 215.819,50
- Kassenstand am Ende des Jahres: 109.147, 14
 - Gesamtverein: 84.936, 20
 - Basketball: 13.797,97
 - Handball: 3.363,51
 - Volleyball: 2.135,89
 - Turnen: 4.913, 57
- Bei weiterem Interesse: s. Kassenbericht

6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

- 9.02.2024 Kassenprüfung durch Lynn Freund und Tomaso Di Nunzio
- gem. § 15 Vereinssatzung muss jährlich eine Kassenprüfung stattfinden
- Alle Konten wurde geprüft und die Unterlagen wurden eingesehen und stichprobenartig eingesehen und haben keine Auffälligkeiten ergeben
- Ordnungsgemäße Führung der Kasse wird bestätigt
- Keine Gegenstimmen zur Entlastung des Vorstands

7. Wahl zum Kassenprüfer

- Anna Düllmann bleibt als stellvertretende Kassenprüferin im Amt
- Lynn Freund bleibt als Kassenprüferin im Amt
- Tomaso scheidet nach 2 Jahren ordnungsgemäß aus
- Bernd Dahl wird als neuer Kassenprüfer vorgeschlagen
 - Einstimmig gewählt

8. Wahl des Vorstands

- Wahl zum Versammlungsleiter
 - Florian Budnick stellt sich zur Verfügung
 - Einstimmig gewählt

- Geschäftsführender Vorstand
 - Abstimmung über die Anzahl von vier Vorstandsmitgliedern
 - Einstimmig beschlossen
 - Eine Enthaltung
 - Keine weiteren Vorschläge für den geschäftsführenden Vorstand
 - Lotta Hakenberg, Till Rümenapf, Lars Richter und Jana Frauenstein stellen sich zur Wiederwahl
 - Lotta Hakenberg
 - Einstimmig
 - Eine Enthaltung
 - Jana Frauenstein
 - Einstimmig
 - Eine Enthaltung
 - Till Rümenapf
 - Einstimmig
 - Zwei Enthaltungen
 - Lars Richter
 - Einstimmig
 - alle nehmen die Wahl an
- Gesamtvorstand
 - Dank an den Gesamtvorstand
 - Felina Freund, Florian Budnick, Laura Kromberg, Helenah Hidde und Ralf Jandt stellen sich zur Wahl für den Gesamtvorstand
 - Florian Budnick
 - Einstimmig gewählt
 - Helenah Hidde
 - Einstimmig
 - Eine Enthaltung
 - Laura Kromberg
 - Einstimmig
 - Eine Enthaltung
 - Ralf Jandt
 - Einstimmig
 - Felina Freund
 - Einstimmig
 - Eine Enthaltung
 - Keine weiteren Vorschläge für den Gesamtvorstand

9. Anträge

- uns hat ein Antrag erreicht, den wir aufgrund fehlenden Namens und verspätetem Eingang leider nicht berücksichtigen können
 - inhaltlich ging es um Kritik an der Handballabteilung, die wir allerdings so nicht bestätigen können
- Anke Althoetmar stellt den Antrag Jürgen Kettler als Ehrenmitglied zu ernennen
 - Ist vorgelesen und im Gesamtvorstand positiv aufgenommen worden
 - Anke hält eine Laudatio auf das neue Ehrenmitglied
 - Jürgen Kettler wurde einstimmig gewählt
 - Eine Enthaltung

10. Ehrungen

Für 10 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Lennart Wiedemuth, Sofia Barreiro, Tommaso Di Nunzio, Elias Dreßler, Reto Eisenberg, Felix Focke, Andre Hagemeier, Antje Hühner, Hildrun Kümmel, Alessia Lacaria, Malina Mayr, Florian Mros, Birgit Ötjen, Leo Reinertz, Mert Huseyin Selcuk, Nina Störring, Lasse Stratmann, Jan Hendrik Szarmach, Finja Thoms, Greta Trachler, Lars Ullenboom und Lennart Wiedemuth.

Für 25-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Dirk Betram, Heidrun Cramer, Lotta Hakenberg, Wolf-Dieter Herbst, Stefanie Kreutz, Günter Marschlich, Maria Miguletz, Elke Pagenkämper, Jan Pagenkämper, Gudrun Schneider-Klotz, Susanne Schröter, Helmut Schulte, Christa Semeria, Daniel Sieberg, Kerstin Weber, Lennart Weber, Hans Weskamp und Simone Zoller.

Für 40-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Bernd Blume, Inge Mankel und Roland Stoerring,

Für 50-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Günter Bioly und Gudrun Schleuß

Für 60-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Michael Eckhardt, Peter Nieland und Rita Wolf.

Wir danken allen Geehrten für ihre langjährige Unterstützung und Treue!

11. Anregungen und Mitteilungen

- Bierstand auf der Kirmes
 - Helfer werden gesucht
- Studienbescheinigungen müssen selbstständig bis zum 31.03.2024 eingereicht werden, sonst wird automatisch der Erwachsenen-Beitrag eingezogen
- Adress- und IBAN-Änderungen bitte mitteilen
- Wer keine Zeitung in der Druckversion haben möchte, bitte Mitteilung
 - Wird umgestellt
- Veranstaltungen
 - So. 03.03. Spiel der A-Jugend der Handballer – Spiel um die Meisterschaft
 - So. 10.03. – Vereinsmeisterschaften der Turner
 - 07.09. – Sommerfest des Vereins
 - gerade die ältere Generation ist ausdrücklich eingeladen
- Danke an alle die unseren Verein unterstützen und Gruppen leiten!
- Bernd Dahl bedankt sich für die Arbeit des Vorstands und merkt vor allem die Verjüngung des Vereins in allen Bereichen als positiv an.

Lotta schließt die Versammlung um 21:11 Uhr.





Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.

- BASKETBALL ◦ GERÄTETURNEN ◦ GYMNASTIK ◦ HANDBALL ◦
- LEICHTATHLETIK ◦ TGW/ TGM ◦ TISCHTENNIS ◦ VOLLEYBALL ◦
- WALKEN ◦ YOGA ◦



Ennepetal, den 01. Dezember 2024

An

Alle Mitglieder der Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2025

am Freitag, den 07. März 2025

Loher Straße 146, 58256 Ennepetal

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2024
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl zum Kassenprüfer
8. Beschluss über die Beitragsordnung
9. Anträge
10. Ehrungen
11. Anregungen und Mitteilungen

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Anträge, welche auf der Mitgliederversammlung beraten und beschlossen werden sollen, müssen gemäß § 10 Abs. 3 der Satzung bis zum 15. Januar 2025 bei jedem Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand

Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.
Loher Straße 146
58256 Ennepetal

E-Mail: info@tgvoerde.de
Internet: www.tgvoerde.de

Eingetragener Verein im
Vereinsregister des Amtsgerichts
Hagen unter der Nummer 10066

Vorstand:
Jana Frauenstein
Lotta Hakenberg
Lars Richter
Till Rümenapf

Steuer-Nr.: 341/5768/0127
Finanzamt Schwelm

Bankverbindung:
Sparkasse Ennepetal Breckerfeld
IBAN: DE05 4545 0050 0001 9016 02
BIC: WELADED1ENE

§1. Grundsätzliches

1. Grundlage für diese Beitragsordnung ist die Satzung des Vereins in der jeweils gültigen Fassung. Die Beitragsordnung ist kein Satzungsbestandteil.
2. Ordnungsänderungen werden nur in einer Sitzung des Erweiterten Vorstands mit 2/3 Mehrheit der Anwesenden beschlossen

§2. Höhe der Beiträge

1. Ab Inkrafttreten dieser Ordnung gelten folgende Mitgliedsbeiträge
 - Erwachsener (ab 18 Jahren): 120,00 €
 - 1 Kind (4-18 Jahre): 84,00 €
 - Passiver Beitrag: 40,00 €
 - Kind bis 4 Jahre: 40,00 €
2. Für Personen, die in einem Haushalt leben, das heißt unter derselben Adresse angemeldet sind, gilt folgendes:
 - a. Als 1. Mitglied wird immer das älteste Mitglied eingetragen
 - b. Jedes weitere Mitglied aus demselben Haushalt zahlt jeweils 75 % seines altersgemäßen Beitrags.
3. Ab dem 01.01. eines Jahres, in dem ein Kind 4 Jahre alt wird, wird es nach dieser Beitragsordnung als 4-jähriges Kind eingestuft.

§3. Zahlungsweise

1. Die Zahlung erfolgt grundsätzlich per Lastschriftverfahren (Einzug) zum 15.04. und 15.10. eines Jahres. Eine Rechnung wird hierfür nicht erstellt.
2. Mitglieder, die sich nicht an dem Lastschriftverfahren beteiligen, erhalten eine Beitragsrechnung. Der dort ausgewiesene Jahresbeitrag ist zwei Wochen nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Aufgrund des damit verbundenen Arbeitsaufwandes wird eine Bearbeitungsgebühr von € 10,00 erhoben.

§4. Zahlungsverzug

1. Beiträge, die nach Fälligkeit nicht entrichtet sind, werden kostenpflichtig unter Fristsetzung angemahnt. Die Mahngebühr beträgt € 2,50. Sollte eine zweite Mahnung erforderlich werden, beträgt die Mahngebühr nochmals € 2,50.
2. Bleibt das Mitglied nach dem außergerichtlichen Mahnverfahren in Zahlungsverzug, wird das gerichtliche Mahnverfahren eingeleitet. Die dadurch entstehenden Kosten trägt das Mitglied.
3. Infolge des Zahlungsverzugs kann das Mitglied unter den Voraussetzungen des § 6 Abs. 5 der Vereinssatzung aus dem Verein ausgeschlossen werden.

§5. Inkrafttreten

Die Ordnung tritt zum 7. März 2025 in Kraft.

ERKLÄRUNG ZUR BEITRAGSORDNUNG

Im Laufe der letzten Jahre ist im Vorstand der Wunsch aufgekommen, unsere Beitragsstruktur zu vereinfachen. Dieser Wunsch hat mehrere Gründe: Wie ihr sicherlich wisst, hatten wir bisher viele verschiedene Beiträge auf unseren Mitgliedsanträgen: Eltern-Kind, 1 Kind, 1 Erwachsener, 2 Kinder, 2 Erwachsene 1 Kind, 1 Erwachsener und 1 Kind, usw. Diese Struktur hat den Einzug der Mitgliedsbeiträge enorm erschwert und natürlich auch bei manchen Mitgliedern Irritationen hervorgerufen, etwa wenn die Umstellung des Beitrages von Eltern-Kind auf 1 Erwachsener 1 Kind erfolgt. Diese Umstellung kann in unserem Mitglieder-Verwaltungsprogramm nur manuell erfolgen, ist also fehleranfällig und zeitaufwendig. Außerdem gab es bisher keine schriftliche Beitragsordnung, in der der Mitgliedsbeitrag und die Modalitäten der Einziehung festgehalten sind. Diese wurden in der Vergangenheit mal von der Mitgliederversammlung beschlossen, aber nie niedergelegt. Von der neuen Beitragsstruktur, wie ihr sie im Entwurf der neuen Beitragsordnung findet, erhoffen wir uns, Fragen zu vermeiden und den Verwaltungsaufwand für uns als rein ehrenamtlicher Vorstand zu verringern.

Kurz zum groben Inhalt der möglich Beitragsordnung: Die Höhe der einzelnen Beiträge möchten wir trotz der vorangeschrittenen Inflation

nicht ändern, das heißt der Erwachsenenbeitrag bleibt bei 120 € und der Kinderbeitrag bei 84 €.

Der Eltern-Kind Beitrag wird abgeschafft, aber es wird eine neue Beitragsebene für Kinder unter 4 Jahren eingezogen, sodass der Beitrag für die Eltern-Kind-Gruppen jetzt bei 150 € liegt (120 € + 40 € x 0,75 = 150 €).

Die 75 % aus § 2 Abs. 2 sind nicht willkürlich gewählt, sondern entsprechen etwa dem durchschnittlichen Faktor aus den „alten“ Beiträgen, so zum Beispiel 1 Erwachsener + 1 Kind waren früher 185 €, jetzt 183 €; 2 Erwachsene + 1 Kind waren früher 260 €, jetzt 273 €. Ihr seht: für manche Familien wird es etwas teurer, für andere etwas günstiger.

Vielleicht fragt ihr euch noch, warum wir diese Ordnung im Gegensatz zu der Abteilungsordnung oder der Geschäftsordnung bei der Mitgliederversammlung beschließen werden: Grundsätzlich ist es Sache des Gesamt-/geschäftsführenden Vorstandes, Ordnungen zu beschließen, doch gibt es für die Beitragsordnung eine Ausnahme nach § 10 Abs. 6 lit.d der Satzung, da danach die Beiträge von der Mitgliederversammlung festgesetzt werden müssen.

Sollten noch Rückfragen zum Entwurf der Beitragsordnung bestehen, steht der geschäftsführende Vorstand natürlich gerne zur Verfügung (Mail-Adresse: info@tgvoerde.de).

Jugendvorstand

Carla Jahn

Im vergangenen Jahr gab es einige spannende Entwicklungen und Aktivitäten in unserem Jugend-vorstand. Zu Beginn des Jahres wurden Neuwahlen durchgeführt, und wir freuen uns, euch unser neues Vorstandsteam vorzustellen: Elea Freund, Carla Jahn, Rick Rümenapf und Kevin Kowalewski. Außerdem haben wir in unserem Jugendvorstand einen Erweiterten Vorstand, in dem sich viele engagierte Jugendliche des Vereins beteiligen: Laura Kromberg, Anna Kromberg, Felina Freund, Mia Reinertz und Anna Düllmann. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, ein abwechslungsreiches Programm für die Jugend der TGV zu gestalten und das Vereinsleben aktiv mitzugestalten. Unsere erste große Veranstaltung war die Neujahrs-Party, die wir in Kombination mit dem Festausschuss, der uns immer helfend zur Seite steht, erfolgreich für die Kinder und Jugendlichen organisiert haben. Es gab warme Getränke, Bratwurst im Brötchen und etwas Süßes zum Naschen. Das Highlight des Abends

wäre der Fackellauf gewesen, bei dem die Kinder mit leuchtenden Fackeln durch Voerde gezogen wären. Aufgrund der geringen Zusagen konnte das Fest dann leider doch nicht so stattfinden, wie wir es uns vorgestellt hatten. Dennoch haben wir für das kommende Jahr bereits einige weitere spannende Pläne. Eine Besonderheit wird der Ausflug in die Kluterthöhle sein. Mit diesem Ausflug wollen wir nicht nur für die Kinder ein Abenteuer bieten, sondern auch die heimischen kulturellen Sehenswürdigkeiten unterstützen und den Kindern die Schönheit unserer Region näherbringen. Darüber hinaus haben wir viele weitere Ideen, wie wir das Jahr für die Jugend spannend und abwechslungsreich gestalten können. Wir freuen uns auf das kommende Jahr und hoffen, dass wir mit unseren geplanten Festen ein schönes und vielfältiges Programm bieten können, welches vielen Kindern unseren Verein durch sportliche Aktivitäten näherbringt.



Spießbraten- grillen

des Gesamtvorstandes
Laura Kromberg



Eine Tradition im TGV Vorstand ist das jährliche Spießbratengrillen in den Sommerferien. Im Jahr 2024 waren zwar die Temperaturen am 12. Juli nicht ganz so sommerlich, aber der Spießbraten bei Familie Natorp schmeckte dafür umso besser!

Wie immer ein schönes Event, um sich mal außerhalb der Vorstandsarbeit auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Begleitet wurde daher der Spießbraten mit dem neuen Jugendvorstand, viel Gelächter und ein wenig Schnaps.





Liebe Mitglieder,
seid bereit, 2024 –
'ne starke Zeit!
Ein Jahr voll
Freude und Spaß,
lasst uns feiern!



Neujahrsfest

Laura Kromberg



Leider fand am **06. Januar 2024** die Veranstaltung dann anders statt als geplant: Trotz mehrerer Zusagen erschien kein Teilnehmer zu dem kleinen Fest in der TGV Halle in der Loher Straße. Die Wanderung fiel demnach wortwörtlich ins **Wasser**.

Da natürlich so wenig Essen und Trinken wie möglich weggeschmissen werden sollte, verbrachten dann die Helfer den Nachmittag und Abend alleine in der Halle. Es wurde **Werwolf** gespielt und viel gelacht – trotz der anfänglichen Verwunderung über die Beteiligung.

Der Jugendvorstand unseres Vereins hat zu Beginn des neuen Jahres ein tolles **Neujahrsfest** geplant und organisiert. Es wurden Süßigkeiten, Würstchen und warme Getränke für die Teilnehmer vorbereitet. Zudem sollte ein Fackellauf stattfinden. Damit alles reibungslos verlaufen konnte, wurde zuvor um Zusagen gebeten.



Freundschaftsschießen 2024

Laura Kromberg

Das **Freundschaftsschießen** ist eine etablierte Veranstaltung, die jedes Jahr vom **Schützenverein Ennepetal Voerde** veranstaltet wird. Ziel des Events ist es, die Gemeinschaft und den sportlichen Austausch unter den verschiedenen Sportvereinen der Stadt zu fördern. Dabei steht nicht der Wettkampfgedanke im Vordergrund, sondern der Spaß, das Kennenlernen und die Stärkung der Vereinsbindung in der Region.

Die **Vereine** aus Voerde sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Ereignis teilzunehmen. Ob Fußballer, der Heimatverein oder Turner – beim Freundschaftsschießen geht es nicht nur darum, eine gute Schießleistung zu zeigen, sondern vor allem darum, als Team zusammenzukommen.

Wir traten 2024 mit **zwei Mannschaften vom Turnen und zwei Mannschaften vom Handball** an.

Neben dem Schießen gibt es leckere Mettbrötchen und für uns traditionell **Sekt**. Dadurch sind wir nicht ganz so gut im Schießen und “gewannen” das zweite Jahr in Folge das **“Schlusslicht”**. Trotzdem ist es für uns jedes Jahr ein Highlight und steht lange im Voraus in unseren Kalendern.

Auch **2025** dürfen wir im Januar erneut teilnehmen. Anders als die anderen Teams wird bei uns eher nicht geübt, sondern mit ein bisschen Glück geschossen - Tanzen und Turnen können wir sowieso besser! Zudem bringen wir umso mehr gute Laune und Stimmung mit in das Schützenheim.



KIRMES 2024



super Stimmung

mehr als 100 TeilnehmerInnen

Dorfkinder



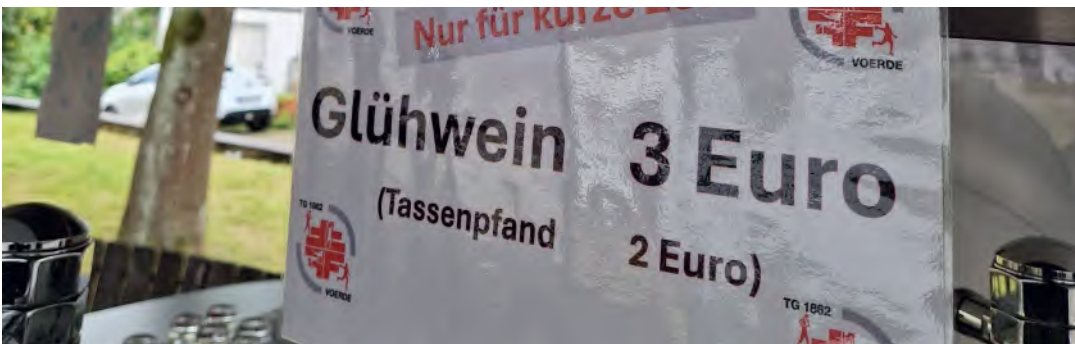
Mit guter Stimmung und lauter Musik ging es für unsere TGV Kinder und Mitglieder am Samstag, den 08. Juni 2024 über den Kirmesumzug der Voerder Kirmes.

Mit mehr als 100 Kindern und vielen Helfern gingen wir gemeinsam durch die Lindenstraße. Besonders hervorzuheben ist die Beteiligung aus allen Abteilungen! Demnach begleiteten uns dieses Jahr auch die Ballsportler unseres Vereins. Wie auch in den vergangenen Jahren wurden zuvor in den Kinderturngruppen verschiedene Tänze einstudiert, welche mit der passenden Musik auf dem Kirmesumzug prä-

sentiert wurden. Neben den bekannten Klassikern „Fliegerlied“, „Piratenlied“ und „Von Allein“, gab es dieses Jahr ein neues Highlight: Lautstark sangen alle Kinder zusammen das Lied „Dorfkinder“.

Mindestens genauso schön, wie die Stimmung, war das Wetter: unter blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein, war die Blaukittelallee am Beben.

Wir sagen DANKE an alle Helfer, Elternteile und Ehrenamtliche, die sowohl beim Kirmesumzug als auch im Bierstand tatkräftig geholfen haben – Ihr seid klasse!



...Leider hielt das Wetter nicht ganz so schön über die Kirmestag an. Am Kirmesmontag war es so kalt, dass wir kurzhand in unserem Bierstand den ersten Glühwein des Jahres 2024 anboten.



ÜBUNGSLEITERLEHRGANG

Rick Rümenapf



Über insgesamt vier Wochenenden hinweg fand in Hamm ein intensiver Übungsleiter-Lehrgang statt, der die Grundlage für den Erwerb der C-Lizenz bot. Dabei standen theoretische und praktische Einheiten auf dem Programm, die den Teilnehmer*innen das notwendige Wissen und die Fähigkeiten für die verantwortungsvolle Tätigkeit als Übungsleiter*in vermittelten. Auch unser Verein darf stolz sein: Mit Rick Rümenapf, Carla Jahn und Elea Freund haben gleich drei engagierte Mitglieder erfolgreich an dem Lehrgang teilgenommen und die Prüfung zur C-Lizenz mit Bravour bestanden.

Die Schulung wurde durch qualifizierte Ausbilder*innen geleitet und umfasste vielfältige Themen wie Trainingsplanung, Methodik, Pädagogik und sportpsychologische Grundlagen. Besonders großen Wert legte der Lehrgang auf die praktische Umsetzung: Die angehenden Übungsleiter*innen hatten zahlreiche Gelegenheiten, ihre Kenntnisse in simulierten Trainingssituationen anzuwenden und zu

vertiefen. Besonders die Einheiten zur Trainingsgestaltung für Kinder und Jugendliche haben sie begeistert.

Ein Gewinn für den Verein: Der Abschluss des Lehrgangs ist nicht nur ein Erfolg für die drei Absolvent*innen, sondern auch ein großer Gewinn für unseren Verein. Mit ihrer neu erworbenen C-Lizenz sind Rick, Carla und Elea nun berechtigt, eigenständig Trainingsgruppen zu leiten und aktiv zur Förderung unserer Vereinsmitglieder beizutragen.

Der Vorstand gratuliert den drei frisch gebackenen Übungsleiter*innen herzlich und bedankt sich für ihr Engagement!

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs setzt der Verein ein Zeichen für die Förderung von Nachwuchs-Übungsleiter*innen und die Qualität der Vereinsarbeit. Rick, Carla und Elea stehen nun bereit, ihr Wissen und ihre Begeisterung für den Sport weiterzugeben – ein echter Gewinn für alle!

Wir sind endlich Übungsleiter!

Im Frühjahr 2024 haben Elea, Carla und ich beim WTB unsere Übungsleiter Lizenz erworben. Nach vier ereignisreichen teils auch zähen, aber auf jeden Fall lehrreichen und lustigen Wochenenden in Oberwerries, wussten wir das, was wir eh schon wussten. Nein, natürlich haben wir eine Menge dazu gelernt und unseren Blickwinkel deutlich vergrößert, allerdings war uns vieles durch eigene Erfahrungen als Helfer in den Kinderturngruppen schon bekannt. So dürfen wir nun auch eine Gruppe alleine vertreten und theoretisch auch leiten. Ansonsten sieht unsere Arbeit im Verein nicht anders aus als vorher und wir machen sie genauso gerne weiter!

SCHEINE FÜR VEREINE

Jürgen Kettler

Über die REWE-Aktion Scheine für Vereine haben viele Gönner der TGV Scheine in unsere Vereins-Box bei Rewe und in der vereinseigenen Turnhalle eingeworfen. Vielen DANK hierfür.

Es wurden insgesamt 2.452 Scheine gesammelt und nun?

Es gab eine Vielzahl von Prämien und damit alle TGV-Mitglieder etwas davon haben wurde für diese Anzahl der Scheine ein weinroter Sonnenschirm,

3x3 Meter, für unseren Turnhallenplatz bestellt und eine doppelte Induktionskochplatte.

Wenn ich daran denke wie kalt und regnerisch der Kirmesmontag 2024 war und wir tatsächlich Glühwein verkauft haben, sind wir nun gewappnet.

Hoffe das die Induktionskochplatte in den nächsten Jahren nie auf der Kirmes zum Einsatz kommt obwohl die Kirmes 2025 schon vom 23. bis 26.Mai stattfindet.



PARTY OHNE GRUND MEETS TQ VOERDE

Helenah Hidde

Am 26. Oktober 2024 verwandelte sich die Vereinseigene Halle der Turngemeinde in den Schauplatz einer unvergesslichen Feier: Unter dem Namen „Party ohne Grund meets TGV“ feierten um die 85 Gäste ausgelassen bei einer Ü30-Party, die ihrem Namen alle Ehre machte. Von Beginn an herrschte eine fantastische Stimmung, die nicht nur die Gäste, sondern auch die Helfer*innen erfasste – ein Event, das noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Schon beim Betreten der stilvoll geschmückten Location war klar, dass diese Party etwas Besonderes werden würde. Das Organisations-team hatte keine Mühen gescheut, um den Gästen einen perfekten Abend zu bieten. Mitreißende Musik aus den 80ern und 90ern sorgte dafür, dass die Tanzfläche nie leer blieb.

Auch die liebevoll gestaltete Bar mit einer breiten Auswahl an Getränken und kleinen Snacks trug zur ausgelassenen Stimmung bei.

Nicht nur die Gäste hatten Grund zur Freude – auch die Helfer*innen, die das Event möglich gemacht haben, erlebten eine Nacht voller Spaß und Gemeinschaft.

Trotz der Arbeit hinter den Kulissen blieb auch für das Team Zeit, die Stimmung zu genießen.

Die perfekte Organisation und die reibungslose Zusammenarbeit trugen maßgeblich zum Erfolg des Abends bei. Viele Gäste zeigten sich dankbar für den Einsatz des Teams und die herzliche Atmosphäre, die das Event prägte.

„Party ohne Grund meets TGV“ war mehr als nur eine Ü30-Party – es war ein Abend voller Leichtigkeit, Freude und Zusammenhalt. Die Resonanz war überwältigend, und schon während der Feier wurden Stimmen laut, die sich nach einer Fortsetzung sehnten.

Mit dieser Party wurde gezeigt, dass Feiern keine Gründe braucht, sondern nur die richtige Einstellung, ein motiviertes Team und großartige Gäste. Wer an diesem Abend dabei war, wird noch lange davon erzählen – und sicherlich schon jetzt gespannt auf die nächste Ausgabe warten.

Vielen Dank an alle, die diesen Abend möglich gemacht haben – auf ein Wiedersehen!



Der Kleine Tag

Anke Alt-Rü



Anke Alt-Rü übte bereits mit vielen "Turngenerationen" das Musical und führte dieses schon an verschiedenen Veranstaltungsorten auf. Im November war die Veranstaltung in Verbindung mit dem **75-jährlichen Stadtjubiläum** und es wurden wunderschöne Bühnenbilder von Eltern und Helfern gebastelt.

Am 03.11.2024 fand im Haus Ennepetal eine ganz besondere Aufführung der **TGV Kinderturngruppe** statt. Die jungen Turnerinnen und Turner präsentierten das bekannte **Hörspielmusical „Der Kleine Tag“ von Rolf Zuckowski**. Das Stück ist eine bezaubernde Geschichte über den kleinen Tag, der auf eine Reise geht, um seine Bedeutung und Aufgabe im großen Kreislauf der Zeit zu finden. Mit viel Engagement, Fantasie und einer gelungenen Mischung aus Tanz, Musik und Schauspiel brachte die Kinderturngruppe diese Geschichte auf die Bühne.

Am Tag der Aufführung war die Nervosität der Kinder bei der Generalprobe zu spüren. Als dann das Publikum, bestehend aus Eltern, Verwandten und Freunden, den Raum füllte, verkörperten sie wunderbar ihre Rollen. Groß und Klein verfolgte die Aufführung gebannt. Die Geschichte des „Kleinen Tags“, der herausfindet, dass auch der kleinste Tag im Leben eine wichtige Bedeutung hat, wurde durch die Darbietungen der Kinder mit Leben erfüllt.

Vielen Dank für diesen gelungenen Tag und noch einmal einen ganz dicken **Applaus** für unsere Turnkinder!



ADVENTSJAGD IN VOERDE – LUFTBALLONS, ÜBERRASCHUNGEN UND GROSSE FREUDE

Helenah Hidde

In der Vorweihnachtszeit wird es in Voerde besonders spannend: Jeden Adventssonntag startet die beliebte Adventsjagd, bei der jeweils ein Luftballon für Kinder und ein weiterer für Erwachsene versteckt wird. Die Finder*innen der Luftballons dürfen sich über liebevoll ausgewählte Geschenke freuen – eine Aktion, die nicht nur Freude, sondern auch Gemeinschaftsgefühl weckt.

Am ersten Adventssonntag wurde unsere jüngste Gewinnerin mit einer schicken Brotdose belohnt, die das Logo unseres Vereins, der TG Voerde, ziert. Die Freude war groß, und die Dose wird sicher ab sofort bei jedem Frühstück an den Verein erinnern. Auch der große Gewinner hatte Grund zum Strahlen: Sean, ein engagierter Sportler aus Rüggeberg, fand den Ballon und erhielt ein komplettes Trikotset der TG Voerde-Handballer. Damit kann er nun nicht nur bei seinen eigenen Trainingseinheiten glänzen, sondern auch voller Stolz unseren Verein repräsentieren.

Am zweiten Advent warteten erneut tolle Geschenke auf die Finder*innen. Für die Kinder gab es einen hochwertigen Handball, begleitet von einer witzigen Weihnachtsmütze – passend zur festlichen Stimmung. Die Erwachsenen freuten sich über einen von drei Gutscheinen, die zuvor im Dorf bei lokalen Geschäften erworben wurden. Dank der Unterstützung von Blumen Rudloff: Stil und Blüte, dem Lindenlädchen sowie Bea's Café konnten die Gewinner*innen nicht nur überrascht, sondern auch die Dorfgemeinschaft gestärkt werden.

Die Kinder gingen ebenfalls nicht leer aus: Eine Trinkflasche mit Vereinslogo, praktische Socken und eine kleine Auswahl an Süßigkeiten sorgten für Begeisterung. Ein besonderes Highlight war ein selbstgemachtes Geschenk, das von der Handball-Abteilung mit Unterstützung der engagierten Helferin Marlies Augustin liebevoll vorbereitet wurde.

Die Adventsjagd ist nicht nur ein wunderbarer Anlass, um Freude zu schenken, sondern auch ein Symbol für den Zusammenhalt in Voerde. Dank des Engagements vieler Vereinsmitglieder und Unterstützer wird die Vorweihnachtszeit hier zu etwas ganz Besonderem. Wir sind gespannt, welche Überraschungen die kommenden Adventssonntage noch bereithalten!



WEIHNACHTS-GESCHENKE FÜR UNSERE VEREINSKINDER

Zu Weihnachten 2024 konnten wir unseren Vereinskinder mal etwas Größeres schenken! Möglich gemacht hat das die **Reichert Alanod Stiftung aus Ennepetal!**

Den Plan, abteilungsübergreifend die Weihnachtsgeschenke zu vergeben gab es schon länger... Und es stand auch schon irgendwie fest, dass es Trinkflaschen sein sollen... Also haben wir das alles nun etwas genauer ins Auge gefasst und mit der Suche begonnen.

Was gar nicht so einfach ist, wenn man natürlich eine angemessene Qualität und einen bezahlbaren Preis vereinen möchte... Es dauerte eine Weile bis dann die richtige Flasche gefunden war. Nur gab es noch den Preis der für uns als Sportvereine leider viel zu hoch war.

Dankenswerterweise ergab es sich dann, dass die Reichert Alanod Stiftung sich bereit erklärte, einen sehr großzügigen Anteil dazu zu spenden. Damit war es also möglich **unseren knapp 500 Vereinskinder** gleichermaßen eine Freude zu machen. Mit Vereinskinder sind allerdings „nur“ die bis 14-Jährigen gemeint. So konnten wir den Kindern eine hoffentlich große Freude machen, was ohne die Reichert Alanod Stiftung nicht möglich gewesen wäre!

Dafür dankt der Verein recht herzlich!



ERINNERUNGEN AN 50 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

Gudrun Schleuß



50 Jahre in der TG Voerde - eine wahnsinnslange Zeit, die aber rasend schnell vergangen und nur mit guten und fröhlichen Erinnerungen verbunden ist.

Schon bald nach unserem Umzug ins schöne Ennepetal und der Geburt unseres zweiten Sohnes schleppte mich eine Nachbarin mit zu Emmi Kettler. Da ich schon immer gern geturnt hatte und Gymnastik meine Lieblingssportart ist, war ich in Emmis Gruppe genau richtig. Im Schuldienst erteilte ich Sportunterricht, aber hier bei Emmi, die uns mit ihrer liebevollen Art immer wieder für mehr Bewegung begeistern wollte, konnte ich so richtig was für mich tun. „Tulpen aus Amsterdam“, Emmis Lieblingslied, habe ich immer noch in den Ohren. Und was waren unsere Aufführungen beim Herbstfest oder beim Sportlerball aufregend! Mit Schnäpschen vorweg tanzten wir als Zigeuner oder ich als „Babysitter von der ganzen Stadt“ über die Bühne.

Ich habe Emmi viel zu verdanken und erinnere mich sehr gern an sie. Als Emmi eine Hüft-OP hatte, bat sie mich um Hilfe, und so wurde ich in den aktiven Sportbetrieb geschubst.

Dabei wurden aus der anfänglich einen Wirbelsäulengruppe wegen der stetig bis auf über 140 steigenden Mittturnerzahlen zwei Dienstags- und zwei Donnerstagsgruppen. Ich denke gerne an all meine Turner - einige sind leider schon verstorben, manche haben die Gruppen gewechselt, aber eine ganze Reihe ist immer noch fleißig dabei.

Zu diesen Gymnastikgruppen kamen im Laufe der Zeit noch drei Walkinggruppen dazu, die auch bald gut gefüllt waren und sich heute noch regelmäßig in frischer Luft fit halten.

Eines Tages bat mich der damalige Vorsitzende Friedrich-Wilhelm Stich, mal mit seinen Männern der Freitagsriege zu turnen und sie fit zu machen. „Kein Problem, aber bitte sei dabei, denn ich kenne niemanden aus der Gruppe“, war meine Antwort. Wir suchten lange, bis wir einen passenden Termin fanden; doch als ich am besagten Tag in die Halle stürmte, da empfing mich Friedrich-Wilhelm im schwarzen Anzug - ihm war leider etwas dazwischengekommen.

Ich habe ihn nie turnen gesehen, aber auch ohne ihn waren die Stunden mit der Freitagsriege sehr lustig; wir haben sogar an zwei Herbstfesten vorgeturnt - mit sehr viel Spaß. Bei einer Vorführung kamen die Männer als alte gebrechliche Herren mit Gehhilfen auf die Bühne, um sich dann bei Musikwechsel in fetzige, bewegliche Turner zu verwandeln; und da geschah die Panne: Die Musik wechselte nicht, alle wurden unruhig, fragend guckten wir uns an; die Männer saßen gebeugt auf ihren Stühlen, und es herrschte gespannte Stille; plötzlich rief einer aus dem Publikum: „Zugabe!“, und alle Anspannung ging im Lachen unter; kurz danach sprang die Musik an, und es wurde eine gelungene Aufführung.

Eine besondere Herausforderung stellte die Coronazeit dar. Solange es das Wetter zuließ, haben wir draußen auf der Wiese am Weg zur Hasper Talsperre geturnt. Aber auch danach wollte ich meine Turner zur Bewegung animieren und mit ihnen verbunden sein. So habe ich mit Florian Budnicks eifriger Unterstützung sieben Videos aufgenommen, die alle die Grundübungen unserer Gymnastik-stunden enthalten. Ich freue mich, immer wieder zu hören, wie oft auch jetzt noch nach diesen Anleitungen geturnt wird.

Vor drei Jahren habe ich meine geliebte Fitnessgruppe abgegeben, und nach einer Übergangszeit, in der die Teilnehmerzahl massiv schrumpfte, hat meine Tochter Veronika Vey die Gruppe übernommen und erfolgreich zu einer großen - vor allem ganz jungen - Truppe aufgebaut.

Mit meinen drei Walkinggruppen und den verbleibenden zwei Gymnastikgruppen, die allerdings sehr groß sind, bin ich weiter sehr glücklich und bin dank meiner Turner auch einigermaßen fit geblieben.

Ich begrüße meine Turner meistens mit einem „Schön, dass ihr da seid!“, und das meine ich ernst, weil mir alle wichtig sind. Der menschliche, vertrauensvolle Umgang miteinander, in dem jeder angenommen und geachtet wird, soll meine Turnstunden prägen - und genau das habe ich in all den Jahren in unserem Verein erlebt: Wie in einer großen Familie habe ich mich gefühlt, und jede Anfrage aus anderen Sportvereinen habe ich überzeugt abgelehnt. Ich bin dankbar für meine großartigen Turner in unserer Turngemeinde Voerde, in der liebevolles Miteinander gelebt wird.



Generationen im Dialog Familie Freund

Helenah Hidde

Seit wann seid ihr in der Turngemeinde Voerde und wie seid ihr dazu gekommen?

Feli:

Ehrlich gesagt weiß ich das gar nicht so genau. Ich müsste da meine Mama fragen. Ich glaube, ich war schon als Kind mit ihr in der Mutter-Kind-Gruppe. Richtig erinnern kann ich mich daran nicht, aber es gibt Videos davon. Später war ich bei Renate Hormel im Kinderturnen und spiele Handball seit ungefähr 2005 – vielleicht sogar länger, seit ich vier Jahre alt war. Meine Mama hat mich einfach angemeldet, wahrscheinlich auch, weil sie selbst Handball gespielt hat.

Lynn:

Ich bin seit 2003 im Verein – wahrscheinlich auch durch meine Eltern. Ich habe damals mit meiner Mama im Eltern-Kind-Turnen angefangen.

Elea:

Ich bin durch meine Familie dazu gekommen, weil Feli und Lynn schon im Verein waren. Ich denke, ich bin seit etwa 16 Jahren in der Turngemeinde. Angefangen habe ich mit Mama beim Eltern-Kind-Turnen und bin später ebenfalls durch viele Abteilungen gegangen.

Wie seid ihr im Verein aktiv?

Feli:

Ich spiele Handball bei den ersten Damen und bin Beisitzerin im Vorstand. Handball gehört einfach zu meinem Leben. Ich habe alle Stationen durchlaufen: Minis, Jugend und später mit Doppelspielrecht bei den Damen. Beim Turnen war ich auch immer dabei, angefangen bei Renate und später bei Anke. Ich habe an vielen Turnfesten teilgenommen, mein erstes war in Ennepetal (lachend!).

Elea:

Ich bin im Jugendvorstand tätig und helfe beim Kinderturnen. Früher habe ich Leistungsturnen gemacht, mittlerweile spiele ich bei der 2. Damen Handball und unterstütze als Turnhelferin bei Betty und Anke. Montags mache ich Turnen -TGW – bei Lotta und Doro.

Lynn:

Ich bin aktuell Kassenprüferin, habe früher beim Kinderturnen geholfen und spiele Handball. Seit einem Jahr bin ich auch wieder zurück bei den Turnmädels am Montag, bei Lotta und Anke.

Was war euer schönstes Erlebnis im Verein?

Feli:

Der Doppelaufstieg mit der ersten Damen und den Herren 2016 war ein absolutes Highlight. Es war toll, die Unterstützung der Älteren zu spüren, und das Feiern danach war einfach unvergesslich. Auch das Turnfest in Berlin war etwas Besonderes – gemeinsam mit Freunden sportlich aktiv sein und die Gemeinschaft erleben, das war großartig.

Elea:

Für mich war das Jubiläum der Turngemeinde im Reichenbachgymnasium ein Höhepunkt. Die Auführungen und die Gemeinschaft haben diesen Moment besonders gemacht.



Wo seht ihr euch in der Zukunft im Verein?

Feli:

In zehn Jahren sehe ich mich weiterhin im Handball, solange mein Körper das mitmacht. Auch beim Turnen möchte ich dabei bleiben – die Gemeinschaft ist einfach toll. Außerdem kann ich mir vorstellen, weiterhin im Vorstand mitzuwirken.

Elea:

Ich sehe mich weiterhin beim Handball und Turnen. Vielleicht übernehme ich irgendwann eine eigene Gruppe als Übungsleiterin.

Lynn:

Ich möchte aktiv bleiben, sei es beim Turnen, Handball oder in einer anderen Funktion. Besonders freue ich mich auf das kommende Turnfest und die Zeit mit den Handballmädels.

Familie Freund

Was wünscht ihr dem Verein für die Zukunft?

Feli:

Ich wünsche dem Verein, dass er weiterhin so eine starke Gemeinschaft bleibt. Die Verbindung zwischen den Abteilungen, wie Handball, Turnen und Basketball, kann aber noch gestärkt werden!

Elea:

Ich hoffe, dass der Verein weiter wächst und Kinder genauso schöne Erfahrungen machen können, wie ich sie hatte.

Lynn:

Ich wünsche mir, dass der Verein weiterhin so guten Zusammenhalt zeigt und dass viele schöne Veranstaltungen wie bisher stattfinden.



Was würdet ihr im Verein verändern?

Feli:

Das ist eine schwierige Frage. Ich finde, die Turngemeinde steht für Gemeinschaft und Verbundenheit. Vieles läuft schon richtig gut, aber ein paar Kleinigkeiten könnten sicherlich verbessert werden.

Elea:

Ich würde dafür sorgen, dass besonders der Jugendbereich beim Handball stärker gefördert wird.

Lynn:

Große Veränderungen fallen mir spontan nicht ein. Mir gefällt die positive Atmosphäre im Verein und der Fokus auf Gemeinschaft.





SPORTBETRIEB DER TURNGEMEINDE VOERDE

VOLLEYBALL - BASKETBALL - HANDBALL - TURNEN

Trainingszeiten der Volleyball-Abteilung

Kontakt: volleyball@tgvoerde.de

Wochentag	Trainer*in	Trainingszeit	Trainingsbezeichnung	Sporthalle
Montag	Manuel Nieselt	20.00 - 22.00 h	Mixed Fortgeschritten(Liga training)	Turnhalle Sekundarschule (ehem. Effey)
Dienstag	Manuel Nieselt	20.00 - 22.00 h	Anfänger und Fortgeschritten ab 15 Jahre	Turnhalle Sekundarschule (ehem. Effey)
Donnerstag	Jürgen Kettler	18.30 - 20.15 h	Mixed ab 15 Jahre	TGV Turnhalle Loherstraße

Trainingszeiten der Basketball-Abteilung

Kontakt: basketball@tgvoerde.de

Wochentag	Trainer*in	Trainingszeit	Team	Sporthalle
Montag	Lukas Erdhütter/ Marius Rausch	20.15 - 21.45 h	1. Herren	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Donnerstag		20.00 - 21.30 h		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Montag	Markus Eicker/ Philipp Gerkau	18.00 - 19.30 h	2. Herren	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Mittwoch		20.00 - 21.45 h		Turnhalle Grundschule Wassersmaus
Mittwoch	Nick Hoppe/ Jannis Gleim	17.15 - 18.45 h	U10	Turnhalle Grundschule Wassersmaus
Montag	Heinz Westerfeld/ Eric Bergmann	17.15 - 18.45 h	offene U12	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Freitag		17.15 - 18.45 h		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Dienstag	Jan Schäfer/ Maxim Noll	17.15 - 18.45 h	offene U14	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Freitag		17.15 - 18.45 h		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Mittwoch	Jannis Wegner/ Philli Gerkau	18.45 - 20.15 h	mU18	Turnhalle Grundschule Wassersmaus
Freitag		17.15 - 18.45 h		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Donnerstag	Axel Montag	19.30 - 21.30 h	Hobby 1	Sporthalle HS Friedenshöhe
Donnerstag	Jörg Peters	20.00 - 21.30 h	Hobby 2	Turnhalle Schule Oberbauer
Freitag	Markus Eicker	19.45 - 21.45 h	Freitagszock	Turnhalle GS Voerde Nord

Trainingszeiten der Handball-Abteilung

Kontakt: handball@tqvoerde.de

Wochentag	Trainer*in	Trainingszeit	Team	Jahrgang	Sporthalle
Mittwoch	Christina Sievers	16.30 - 18.00 h	Minis	2017 und jünger	TGV Turnhalle Loher Straße
Mittwoch	Michaela Dörnen/ Nina Schulte	16.30 - 18.00 h	E Jugend	2014 - 2017	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Mittwoch	Michaela Dörnen/ Mark Altmann	17.00 - 18.30 h	D Jugend	2011 - 2013	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Dienstag	Kai Henning	18.30 - 20.00 h	Herren 1		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Mittwoch		18.30 - 20.00 h			
Donnerstag		18.30 - 20.00 h			
Dienstag	Carsten Stattler	20.00 - 21.30 h	Herren 2		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Donnerstag		18.30 - 20.00 h			
Dienstag	Spielertrainer	20.00 - 21.30 h	Herren 3		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Mittwoch	Hendrik Gerlitzki	20.00 - 21.30 h	Damen 1		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Donnerstag		17.00 - 18.30 h			
Mittwoch	Alex Schmitz	20.00 - 21.30 h	Damen 2		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Freitag		18.30 - 20.00 h			Kreissporthalle (Berufskolleg Ennepetal)

Trainingszeiten der Turn-Abteilung

Kontakt: turnen@tqvoerde.de

Wochentag	Trainer*in	Trainingszeit	Trainingsbezeichnung	Alter	Sporthalle
Freitag	Kim Hinz	10.00 - 11.00 h	Eltern - Baby Gruppe	0 - 1 J.	TGV Turnhalle Loher Straße
Dienstag	Carina Bornscheuer	16.00 - 17.30 h	Eltern - Kind Turnen	1 - 3 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Mittwoch	Julia Wegener	16.00 - 17.30 h	Eltern - Kind Turnen	1 - 3 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Samstag	Sebastian Sievers	10.00 - 11.00 h	Eltern- Kind Turnen	1 - 3 J. mit Geschwistern	TGV Turnhalle Loher Straße
Dienstag	Bettina Kliem	16.00 - 17.15 h	Kinderturnen	3 - 5 J.	TGV Turnhalle Loher Straße
Freitag	Chantal Höper	16.15 - 18.30 h	Leistungsturnen	5 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Dienstag	Brigitta Sager	16.00 - 18.00 h			Turnhalle Reichenbach Gymnasium
Freitag	Anke Althoetmar-Rümenapf	16.00 - 18.00 h	Kinderturnen	5 - 7 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Anke Althoetmar-Rümenapf	16.15 - 17.45 h	Kinderturnen	8 - 12 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Anke Althoetmar-Rümenapf	17.30 - 19.00 h	TGW Aufbau	12 - 14 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Lotta Hakenberg/Dorothea Endmann	18.00 - 20.00 h	TGW Jugend	14 - 18 J.	TGV Turnhalle Loher Straße

**Trainingszeiten der Turn-Abteilung - Kontakt:
turnen@tgvoerde.de**

Montag	Lotta Hakenberg/Anke Althoetmar-Rümenapf	20.00 - 21.30 h	TGW Erwachsene	18 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Dienstag	Birgitta Sager/Heike Meiners	18.00 - 20.00 h	Leistungsturnen	12 J. +	Turnhalle Reichenbach Gymnasium
	Heike Meiners	Absprache		18 J. +	
Dienstag	Birgitta Sager	20.00 - 21.15 h	Yoga	18 J. +	Turnhalle Reichenbach Gymnasium
Dienstag	Günter Marschlich	19.45 - 21.45 h	Tischtennis	18 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Dienstag	Veronika Vey	18.45 - 19.45 h	Bodyfit	30 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Mittwoch	Petra Wetzig/Beate Stiller	19.30 - 21.00 h	Fitness für Jederfrau	45 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Mittwoch	Gudrun Schleuß	9.00 h	Walken	20 J. +	Dohlenweg
Freitag					Rollmannstraße
Samstag					Dohlenweg
Dienstag	Gudrun Schleuß	17.45 - 18.45 h	Gymnastik	20 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Donnerstag		9.00 - 10.00 h			
Donnerstag		10.00 - 11.00 h			
Dienstag	Carla Schmidt	18.00 - 19.30 h	Das fidele Mittelalter	60 J. +	Turnhalle GS Voerde Nord
Freitag	Carla Schmidt	19.00 - 20.00 h	Freitagsriege		TGV Turnhalle Loher Straße
Mittwoch	Julia Wegener	9.30 - 10.30 h	Gymnastik	60 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße

An Eurer Seite!



 Energie für jeden Tag.

avu.de  **AVU...**



"Im Volleyball ist
der Schlüssel, das
Team und zu
wissen, wie man
als Einheit agiert."



Misty May-Treanor, US-amerikanische
Beachvolleyball-Spielerin



JAHRESBERICHT VOLLEYBALL- ABTEILUNG

Jürgen Kettler

Januar 2024, gleich am ersten Trainingsabend wurden unsere neuen Trikots ausgegeben. Diese wurden selbst gestaltet und mit Wunschnummer versehen. Auf das wir in den Trikots viele Erfolge feiern können!

Unsere Abteilungsversammlung verlief in gewohnter Weise. Bei den Wahlen hat Nina Bergman nach 15 Jahren ihr Amt als Kassenwartin niedergelegt und als Nachfolgerin wurde Christina Kiefer gewählt. Ansonsten gab es keine Veränderungen.

Am 16.02.24 hat unsere Spielerin Veronika Herzog, in der Turnhalle Oberbauer, das Volleyballspiel den 4. Klässlern näher gebracht. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei.

Durch die Bewirtung auf der Mitgliederversammlung der TGV am 1.3.24 haben sich die Volleyballer das Abteilungskonto aufgebessert. Über 120 Teilnehmer und davon viele junge Vereinsmitglieder nahmen an der Versammlung teil. Wir Volleyballer hatten viel Spaß bei der Durchführung, in gewohnter Weise, gehabt. Am 12.4. heirateten unsere Volleyballer Lisa Kasperski und Manuel Nieselt.

Die Rückrunde in den Ligen waren vom Verletzungspech gezeichnet. Teils mussten die Spiele mit nur 1 oder 2 Ersatzspielern absolviert werden. Die Trainingsbeteiligung war teilweise sehr schwankend. Somit beendeten wir die Stadtliga Ennepetal mit dem 5. Platz und die Stadtliga Hagen mit dem 4. Platz. Im Juni merkte man das die Luft nach der langen Saison raus war.



In den Ferien nutzten einige von uns die Möglichkeit ihren Lieblingssport -Volleyball - in der vereinseigenen Halle nachzugehen.

In den Sommerferien fand am 20.07.24 auf dem Kirmesplatz in Voerde ein Karibik-Wochenende statt.

Samstags wurde Beach-Volleyball gespielt und Matthias Kiefer nahm mit Frank Schreiber teil. Beide wurden Vize-Turniersieger.

Bei den Hagener Stadtmeisterschaften nahmen am Samstag den 17.08.24, im Duo Mixed, Monika Lange und Carsten Streit teil und am Sonntag den 18.08. Matthias Kiefer mit Carsten Streit.

Mit dem Training ging es am 26.08.2024 in die neue Saison 2024/2025.

Der erste Spieltag in der Ennepetaler Stadtliga fand am 2. Oktober statt und in der Hagener Stadtliga am 11. Oktober. Im Vorfeld hat sich der Abteilungs-vorstand dazu entschieden die Einteilung in der Stadtliga Hagen, Gruppe A, nicht zu akzeptieren.

In dieser Gruppe ist die Leistungsklasse sehr hoch, was wir in der letzten Saison erfahren durften. Mangels Mannschaften in der A Gruppe sollte nun, nur der letzte (TSV Hagen-Dahl) absteigen. Vom Leistungsspektrum sehen wir uns aber ausschließlich in der B-Gruppe.

Der Staffelleiter hat diese Einstufung von uns akzeptiert und nun sind es in der B-Gruppe 8 Mannschaften die um den Saisonsieg kämpfen. Für uns eine wichtige Entscheidung da wir neue junge Mitspieler in die Mannschaft integrieren wollen. Die Stadtliga Ennepetal hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Hier spielen nicht nur Ennepetaler Vereine mit ihren Spielern ohne Spielerpass gegeneinander (die die keine Lust auf Ligaspiele haben) sondern es sind viele Spieler mit Spielerpass hinzugekommen und Mannschaften die sich aus mehreren Vereinen oder Personen die in Ligen spielen und Spaß am Volleyball haben und als Mannschaft gemeldet haben. Dies wird bei uns mit gemischten Gefühlen gesehen. Aus ununterbrochener Tradition nehmen wir aber weiter an dieser Liga teil. Im November haben wir uns außerhalb des Spielfeldes getroffen und einen geselligen Abend mit Kegeln und anschließendem Essen verbracht. Hier hat der ein oder andere auch seinen Mitspieler mal näher privat kennengelernt. Es war ein toller Abend. Ein großer Dank an alle Volleyballer für das Engagement im vergangenen Jahr und auf ein Neues in 2025.

Neue Trikots für die Volleyballer*innen

Über den Trikottag 2023 hat die TGV einen Gutschein von dem Sportausstatter Owayo erhalten. Bei diesem Anbieter konnten wir die Funktionsshirts selber gestalten wo sich einige Volleyballer gerne dran beteiligt haben. Die Bestellung wurde im Dezember 2023 ausgelöst und uns standen ab Januar 2024 die Trikots zur Verfügung. Auf das wir zukünftig viele weitere Erfolge in den neuen Trikots feiern können.



Abschluss Volleyball –Stadtliga Ennepetal

Am 23. Mai 2024 fand der letzte Spieltag der Volleyball Stadtliga Ennepetal, in unserer Turnhalle statt. Spannende Spiele lagen hinter uns und am letzten Spieltag entwickelte sich das letzte Spiel ebenfalls zu einem Highlight. SEG Gevelsberg auf dem 6. Platz gegen TV Rüggeberg dem 4. platzierten, dass die SEG für sich mit einem 3:0 entschied. Von 7 teilnehmenden Mannschaften belegte die TGV den 5. Platz. Nach dem Spiel trafen sich alle Mannschaften in unseren Räumlichkeiten und es folgte vom Fachschafts- und Staffelleiter der Liga, Lucas Schmidt, die Siegerehrung. Im Anschluss feierten alle gemeinsam den Abschluss der Saison, mit einem kleinen Blick auf die neue Saison 24/25 die im Herbst startet.



Hochzeit von zwei Volleyballern

Am 12. April 2024 haben sich unsere Volleyballer Lisa Kasperski und Manuel Nieselt das Ja-Wort gegeben. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für eure gemeinsame Zukunft!



"Das Team ist
immer wichtiger
als der Einzelne."



LeBron James,
US-amerikanischer Basketball-Spieler



DIE BASKETBALLER WACHSEN

Abteilungsbericht 2024

Markus Eicker

Die Größe ist bei im Basketball nicht so unwichtig, der Korb hängt schließlich auf 3,05m, in die der ca. 600g schwere Ball irgendwie reinbugsiert werden muss. Doch Größe ist beileibe nicht alles! Bei einem der schnellsten Ballsportarten gibt es immer einen Wechsel zwischen Verteidigung und Angriff, zwischen "Fastbreaks" und einem kontrollierten Setup. Technik und Spielverständnis sind hier enge Freunde...

So funktioniert auch die Abteilung. Ein engagierter Abteilungsvorstand, erfahrene und junge Trainer, viele ehrenamtliche Helfer und natürlich die Spieler sorgen für ein großartiges Vereinsgefühl und dazu noch für eine tolle Stimmung in den Hallen. Nach vielen Jahren haben wir wieder jeweils 3 Teams im Senioren- und Jugendbereich im Spielbetrieb, dazu kommt noch eine Jugendmannschaft und 3 Hobbytruppen im Trainingsbetrieb.

Das Aushängeschild ist **unsere 1. Herren**, die in der letzten Saison deutlich den Klassenerhalt in der Oberliga geschafft hat und auch in diesem Jahr eine gute Rolle spielt. In den letzten Jahren wurde das Team von Martin Schrader gecoacht, der nach vielen Jahren, unzähligen tollen, aber auch anstrengenden Zeiten, in eine mehr als verdiente Basketballpause gegangen ist, hierzu aber später mehr.

Gecoacht wird das Team von Lukas Erdhütter, der das Amt nach leider erfolgloser Trainersuche übernommen hat. Hierbei unterstützt ihn Marius Rausch, der die Erfolgsstory der Mannschaft seit 2016 begleitet. Elias Dressler, Lukas Erdhütter und Moritz Lindner gehören zu den 15 besten Schützen der Liga, gerade die Jugendspieler Fynn Heiermann und Valerian Heppner profitieren hier enorm von der Erfahrung der Leistungsträger.



Bereits in der letzten Saison gingen die **2. Herren** in der Kreisliga an den Start und verpassten letztlich knapp den Aufstieg, der aber in dieser Saison das gesetzte Ziel ist. Das Hauptziel ist aber, die Jugendspieler immer mehr zu integrieren und künftige Leistungsträger zu formen, auf dem besten Weg sind hier Henrik Potthoff und Fynn Heiermann, die den "Alten" immer mehr Spielzeit klauen und sich hervorragend entwickeln, spielerisch wie menschlich!



Nach vielen Jahren konnten wir wieder eine 3. Mannschaft melden, die aus Jugendspielern, Rückkehrern und Spielern besteht, die noch Spielerfahrung brauchen. Das Team hat dieses Jahr noch kein eigenes Training, Nick Hoppe hat hier die Betreuung des Teams für die Spiele übernommen.

Besonders erfreulich ist zudem die Entwicklung im **Jugendbereich**. Mehr Trainer und Co-Trainer, mehr Spieler und mehr Mannschaften als in den letzten Jahren sind das Ergebnis einer guten Arbeit der letzten Jahre durch unseren Jugendwart Jannis Wegner, der auch U18 coacht. Die U18 spielt in diesem Jahr in der Kreisleistungsliga und belegt dort den 2. Platz. Durch die Anbindung fast aller Spieler in den Seniorenbereich bekommen die Spieler hier ausreichende Spielerfahrung und werden in den kommenden Wochen und Monaten einen enormen Sprung nach oben machen.



Mit Dank und Respekt blicken wir nicht nur auf 3 Aufstiege und unzählige im Gedächtnis verbleibende Momente zurück, ein Basketballverrückter hat uns die Ehre erwiesen und den Verein mit seinem Ehrgeiz und Basketballverstand, mit seiner Menschlichkeit und Freundschaft wieder auf eine Erfolgsspur geführt. Im Jahr 2016 hat **Martin Schrader** die 1. Herrenmannschaft in Bezirksliga übernommen, hier den Abstieg verhindert, um die nächsten beiden Jahre den Aufstieg in die Landes- und Oberliga feiern zu können. Viele Spieler haben durch ihn den Weg zur TG Voerde gefunden, viele Spieler haben unter ihm eine hervorragende Entwicklung hinbekommen. Mir ist in meiner mittlerweile 40-jährigen Basketballkarriere niemand begegnet, der diesen Sport so liebt, mit Zuverlässigkeit, klaren Worten und einer gerade Linie vorangeht und ein Vorbild für alle ist.

Wir sagen einfach nur DANKE, und niemals geht man so ganz!



Verabschieden mussten wir auch **Manuel Welp**, der verletzungsbedingt seine Spielerkarriere beendet hat. Sein Abschiedsspiel konnte er in seinem "alten Wohnzimmer" bei den Schwelmer Freunden geben, hier hat er seinen Weg vom Jugendspieler bis in die Bundesliga bestritten. Schöner konnte der Abschied nicht sein.



Zum Jahresende haben wurde erneut das alljährliche Weihnachtsturnier durchgeführt. Gestartet wurde das Turnier mit der Jugend, die sich hier mit zahlreichen anwesenden Eltern messen konnte. Natürlich haben die Kids hier deutlich gewonnen! Im Anschluss kamen dann die Senioren in Mixed-Teams zusammen. Beim 3X3 konnten die deutschen Frauen bei Olympia die Goldmedaille holen, auch wir haben uns hier mit 2 Teams versucht und gut geschlagen und werden hier im kommenden Jahr selber ein 3X3 Turnier planen.

All diese Dinge funktionieren nur mit vielen engagierten und motivierten Menschen. Ich danke hier allen Mitgliedern des Abteilungsvorstands, die unzählige Stunden in die Organisation und Strukturierung gesteckt haben. Den Trainern, die immer in der Halle stehen und den Spielern das nötige Handwerkszeug, insbesondere aber den Spaß an die Hand geben. Den Eltern, die unzählige Kilometer und Stunden im Auto verbringen. Dem Förderverein, der uns in allen Belangen unterstützt. Den Zuschauern, die die Spiele zu tollen Momenten werden lassen. Den Sponsoren, die uns mit dem nötigen "Kleingeld" unterstützen und dem Gesamtvorstand der TG Voerde, die mit Herzblut diesen Verein leiten und immer die Mitglieder in den Mittelpunkt stellen.

Bis bald in der Halle,
beim **schönsten Sport der Welt!**

Sportliche Grüße
Markus Eicker



Debeka-Immobilienervice

IHRZUHAUSE- VERMITTLER

Wohneigentum einfach besser
kaufen und verkaufen.



Markus Eicker
Mobil: 0171 6314282, Markus.Eicker@debeka.de
Bergstraße 17, 58256 Ennepetal
www.debeka.de

MEINERS + HINZ

HAUSVERWALTUNG OHG



IHR KOMPETENTER
PARTNER FÜR

- WEG- UND MIETVERWALTUNG
- VERMIETUNG + VERKAUF

HAGENER STR. 178
58285 GEVELSBERG

TEL: 02332-55 11 70 INFO@MEINERS-HINZ.DE
FAX: 02332-55 11 711 WWW.MEINERS-HINZ.DE





"Beim Handball bist du nie allein!"



Pascal Hens (Pommes),
deutsche Handball-Legende





Werner Tweer – Eine lebende Legende des Handballsports

Nach einer langen und erfolgreichen Karriere hat Werner Tweer, eine zentrale Figur der sportlichen Leitung, beschlossen, seine Aufgaben in jüngere Hände zu legen. Mit beeindruckender Weitsicht übergab er die Verantwortung, um Platz für neue Ideen und frischen Wind zu schaffen. Als stellvertretender Abteilungsleiter bleibt Werner dem Verein jedoch erhalten. In dieser Rolle teilt er sein Wissen, gestaltet strategische Entscheidungen und fungiert als Mentor für die neue Führung. Zudem ist er als Bindeglied zur Stadtverwaltung unverzichtbar, da er die Beziehung zwischen Verein und Stadt aktiv pflegt und die Interessen beider Seiten vereint.

Jannik Rzoska – Der neue Sportliche Leiter

Mit Jannik übernimmt ein bewährtes Mitglied des Vereins die Position des Sportlichen Leiters. Nach zwei erfolgreichen Jahren als Geschäftsführer bringt er Erfahrung und Leidenschaft in seine neue Rolle ein. Zu seinen Hauptaufgaben zählen die Organisation des Spielbetriebs, die Abwicklung administrativer Anforderungen und die Rekrutierung neuer Spieler. Jannik arbeitet eng mit den Trainern zusammen, um talentierte Athleten für die Teams zu gewinnen und somit die sportliche Entwicklung des Vereins weiter voranzutreiben. Seine Expertise und sein Engagement machen ihn zu einem wichtigen Pfeiler des Vereins.

Jana Adelstam – Strukturierte Verstärkung im Vorstand

Jana, langjährige Spielerin der 2. Damenmannschaft und ehemalige Geschäftsführerin, übernimmt die Funktion der Schriftführerin. Ihre Aufgabe umfasst die Protokollierung von Vorstandssitzungen und die Organisation von Turnieren. Mit ihrer strukturierten Arbeitsweise und ihrem organisatorischen Talent sorgt sie dafür, dass der Vorstand effizient arbeitet und

Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Jana verbindet sportliche Erfahrung mit administrativer Kompetenz und trägt maßgeblich zur Weiterentwicklung der Handballabteilung bei.

Annette Bieser und **Susanne Galla** – Die Hüterinnen der Finanzen

Im Bereich Finanzen sind Annette und Susanne die neue Doppelspitze. Mit ihrer beruflichen Erfahrung im Finanzsektor sorgen sie als 1. und 2. Kassenwärtin für Transparenz und Organisation. Neben der Verwaltung der Finanzen stehen sie dem Vorstand in verschiedenen Belangen beratend zur Seite und tragen so zur Stabilität und Weiterentwicklung des Vereins bei.

Lars Apitius – Von der Spitze in eine beratende Rolle

Nach zehn Jahren als Abteilungsleiter übergibt Lars Apitius die Führung an die nächste Generation. Unter seiner Leitung wurde der Verein nachhaltig restrukturiert und für die Zukunft aufgestellt. In seiner neuen Rolle als Geschäftsführer bleibt er weiterhin eine wichtige Unterstützung für den Vorstand und sorgt für eine nahtlose Übergabe der Aufgaben. Lars bleibt ein Vorbild für Engagement und Innovationsgeist im Vereinsleben.

Timo Sondermann – Ein Abteilungsleiter mit vielseitigem Engagement

Der neue Abteilungsleiter Timo hat eine bemerkenswerte Entwicklung im Verein durchlaufen. Nach seiner Rückkehr nach 14 Jahren Pause brachte er sich schnell in den Vorstand ein und übernahm im September 2024 die Abteilungsleitung. Timo fungiert als zentrale Ansprechperson zwischen Vorstand und Teams, führt Gespräche mit Trainern und Spielern und trägt Verantwortung im Sponsoring-Bereich. Neben seinen Führungsaufgaben spielt er aktiv in der 3. Herrenmannschaft und zeigt damit, dass er nicht nur organisatorisch, sondern auch sportlich engagiert ist.

In der facettenreichen Welt des Handballsports gibt es immer wieder Persönlichkeiten, die weit über ihre sportlichen Erfolge hinaus bleibenden Eindruck hinterlassen. Es sind Menschen, die nicht nur durch ihre Leistungen auf dem Spielfeld glänzen, sondern auch durch ihr unermüdliches Engagement und ihre Hingabe für den Verein und die Gemeinschaft hervorstechen. Unsere Abteilung steht derzeit vor einem wegweisenden Generationswechsel, bei dem erfahrene Führungspersönlichkeiten den Staffelstab an eine neue, motivierte Generation übergeben. Dieser Übergang, geprägt von Respekt vor der Vergangenheit und Enthusiasmus für die Zukunft, verspricht eine spannende und vielversprechende Entwicklung für den Handballsport in unserer Region.

Der Generationswechsel im Verein ist kein einfacher Austausch von Rollen, sondern ein dynamischer Prozess, der durch die Zusammenarbeit von erfahrenen Mitgliedern und jungen Talenten getragen wird. Die erfahrenen Kräfte bringen ihre umfangreichen Kenntnisse, bewährten Strategien und ein tiefes Verständnis für die Herausforderungen des Vereinslebens ein. Gleichzeitig eröffnen sie Raum für frische Ideen, neue Impulse und innovative Ansätze, die von der nächsten Generation eingebracht werden. Diese Kombination aus Erfahrung und Kreativität ist eine starke Grundlage, um den Verein nicht nur zu erhalten, sondern ihn nachhaltig weiterzuentwickeln.

Ein entscheidender Faktor für den Erfolg dieses Wandels ist die Bereitschaft der bisherigen Führungspersönlichkeiten, Verantwortung abzugeben und Vertrauen in ihre Nachfolger zu setzen. Es ist bemerkenswert, mit welcher Weitsicht und Hingabe diese Persönlichkeiten, die den Verein über viele Jahre geprägt haben, ihre Rollen überdenken und neu definieren. Viele von ihnen ziehen sich nicht vollständig zurück, sondern bleiben als Mentoren, Berater oder in unterstützenden Funktionen aktiv. Sie tragen so dazu bei, dass der Übergang reibungslos verläuft und die neuen Führungskräfte von ihrer Erfahrung profitieren können.

Die nächste Generation, die nun verstärkt Verantwortung übernimmt, bringt nicht nur frischen Wind, sondern auch eine neue Sichtweise auf die Herausforderungen und Chancen des Vereinslebens. Sie steht für eine moderne Herangehensweise, die sich den aktuellen gesellschaftlichen und sportlichen Entwicklungen anpasst. Die Nachwuchsführungskräfte sind bereit, Risiken einzugehen, neue Wege zu beschreiten und die Zukunft des Vereins aktiv mitzugestalten. Dabei setzen sie auf eine enge Zusammenarbeit, offene Kommunikation und ein starkes Teamgefühl, das die gesamte Vereinsgemeinschaft stärkt.

Dieser Wechsel markiert nicht nur eine Veränderung in der Führung, sondern ist auch ein starkes Signal an die gesamte Vereinslandschaft: Er zeigt, wie wichtig es ist, Tradition mit Innovation zu verbinden und den Mut zu haben, Veränderungen anzunehmen. Der Verein wird so nicht nur seiner eigenen Geschichte gerecht, sondern schafft auch eine zukunftsfähige Basis, die ihn für kommende Herausforderungen rüstet.

Insgesamt lässt sich sagen, dass dieser Generationswechsel mehr ist als eine organisatorische Anpassung – er ist eine Chance, die Stärken der Vergangenheit mit den Möglichkeiten der Zukunft zu vereinen. Mit einer klaren Vision, einem engagierten Team und einem starken Gemeinschaftsgefühl steht der Verein auf einem soliden Fundament, das den Handballsport in unserer Region weiter fördern und bereichern wird.

Der Generationswechsel im Verein zeigt, wie wichtig die Balance aus Erfahrung und frischen Ideen für den Erfolg ist. Die neuen und bewährten Gesichter arbeiten Hand in Hand, um den Handballsport in unserer Region nachhaltig zu fördern. Mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft sichern sie die Zukunft des Vereins und stärken die Gemeinschaft, die diesen Sport so besonders macht.

HANDBALLMINIS 2024

Christina Sievers

Im Sommer startete unsere neue Minimannschaft in das gemeinsame Training. Unser Team besteht mittlerweile aus neunzehn Kindern zwischen 3 und 6 Jahren. Mit auf der Bank dabei sein, dürfen natürlich auch Mama und Papa, wenn sich unsere Kleinen noch nicht alleine in die Halle trauen. Das Training sieht für den ein oder anderen vermutlich laut und wuselig aus, aber laut sein macht Spaß und der steht bei uns im Vordergrund. Spielerisch lernen die Kinder koordinative Fähigkeiten und die Grundtechniken (Fangen, Passen, Prellen und Werfen).

Zum Warmmachen spielen die Kids am liebsten Fangspiele wie Chinesische Mauer oder Fischer Fischer und spätestens nach dem Aufwärmen nehmen wir den Ball in die Hand.

Während Fangen und Werfen bei vielen schon gut klappt. Fällt das Prellen vor allem unseren drei- und vierjährigen sehr schwer.

SKM
Witte-Löhmer GmbH

Ihr Partner für
Beschickerbandplatten
und
Stahlschuppenbänder



Beschickerbandplatten Stahlschuppenbänder

Ersatzteile wie
Haspelwellen,
Antriebs und
Umlenkräder,
Einzelteile wie
Rollen und Bolzen



An der Knorr-Bremse 3
58300 Wetter (Ruhr)
info@spezialketten.de
☎ +49 (0) 2335-8448890
Fax +49 (0) 2335-8448891
www.spezialketten.de

HANDBALLMINIS 2024

Christina Sievers

Daher darf sich bei uns auch jeder einfach mal den Ball unter den Arm klemmen und losrennen.

Bei uns lernen viele Kinder erstmalig auch, wie es ist zu verlieren. Wobei Niederlagen für die Kids gar nicht so schlimm sind. Viel schlimmer ist es, wenn der beste Freund/die beste Freundin nicht im gleichen Team spielt. Bistlang müssen wir jedes Problem mit allen Kindern zusammen bewältigen, da die Minimannschaft leider nur über eine Trainerin verfügt. Das Beste für die Kinder wäre, wenn sich noch jemand finden würde, der 1x die Woche beim Training hilft. Und ja, es ist auch manchmal anstrengend einen Sack Flöhe in der Halle frei zu lassen und sie wieder einzufangen, aber es macht immer wieder Freude zu sehen, mit welchem Elan, Eifer und Spaß die Kids dabei sind und die Trainingserfolge der Kleinen mitzuerleben.



(stehend v.l.n.r.) Imman, Jonas, Yarik, Joscha, Ellen, Hanna, Vincent, Mira
(sitzend v.l.n.r.) Christina mit Pepe, Mats, Sophia, Klara, Matilda, Maja, Linus und Ben

Es fehlen: Isabella, Matea, Romy und Tilo



DAMENBEREICH

Zur Saison 2024/2025 fand eine Umstrukturierung im Damenbereich statt.

Die beiden Damenmannschaften gehen nach langer Zeit mit zwei getrennten Mannschaften an den Start. Zuletzt wurde aus einer Gruppe von Spielerinnen in den Mannschaften rotiert.

Ebenfalls wurden beide Trainerpositionen der Damen neu besetzt. Mit Alexander Schmitz konnte ein erfahrener Trainer für die zweiten Damen gewonnen werden. Die ersten Damen werden ab dieser Saison durch Hendrik Gerlitzki gecoacht. Dieser lud Ende April zum ersten „Vorstellungsgespräch“ ein. Die Resonanz von den anwesenden 27 Damen war durchweg positiv. „Die Ziele der Damen aber auch- da wartet viel Arbeit auf uns“, so Gerlitzki auf Anfrage.

Der Vorbereitungsstart wurde auf den 09.07.2024 datiert. In den ersten drei Wochen stand Athletik im Fokus. Da die Stadt Ennepetal nur bedingt Sportplatz oder Sporthallen zur Verfügung stellte, hieß es einmal die Woche nach Schwelm und dort auf den Sportplatz. Die andere Einheit wurde auf dem Sportplatz Reichenbach abgehalten – auch eine verschlossene Tür hielt uns hier vom Training nicht ab.

Im August fand die Kadernominierung statt, sodass individuell in den Mannschaften trainiert werden konnten. In den folgenden 13 Trainingseinheiten konnten Mannschaft und Trainer kennenlernen. Fokus lag hier darauf, dass System um die neu formierte Mannschaft sowie Trainer zu verinnerlichen. Schnell wurde klar, dass die Vor-

bereitungszeit nicht ausreichen wird. Das Gab von den Vorstellungen des Trainers sowie das bisherige Niveau in der Mannschaft in gewissen Punkten auseinandergeht.

Die erhaltene Trainingszeit von 17:00 Uhr an einem Donnerstag, spielt hier natürlich nicht in die Karten. Um das Gab zu verringern, rief Hendrik eine Laufchallenge aus. Kombiniert konnten die Teams innerhalb von drei Wochen 725 km erlaufen. „Die Mädels haben sich richtig reingehängt und jede freie Minute genutzt, um die Laufschuhe zu schnüren – das macht dann Spaß zu sehen“, so Gerlitzki. Bis zum Saisonstart am 15.09.2024 hieß es dann die Basics zu verinnerlichen.

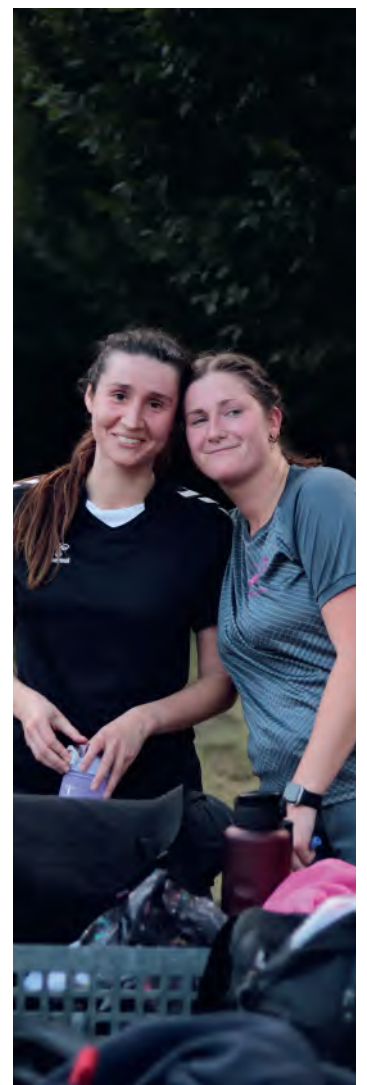
Laufwege, Passgenauigkeit klare Absprache in der Abwehr wurden unter hohen Belastungen trainiert.

Leider mussten wir auch einige Rückschläge einstecken. Pia Herberg, die sich kurz vor dem Saisonstart noch das Kreuzband riss. An dieser Stelle weiterhin gute Besserung und eine schnelle Genesung!

Zudem fiel der Neuzugang, Marina Anke, sofort aus und musste sich einer Operation am Sprunggelenk unterziehen und konnte erst ab dem siebten Spieltag eingreifen. Auch Felina Freund laboriert, in der Vorbereitungszeit sowie bis Spieltag sechs, an einer Fußverletzung.

Zum Saisonstart wurde direkt der Landesliga-absteiger DJK SG Bösperde 2 am Reichenbach begrüßt.





Neuer Wind weht durch die 2. Damen Mannschaft

Isabelle Rust

Mit frischem Schwung und voller Motivation sind wir in die neue Saison gestartet. Gemeinsam mit der 1. Damenmannschaft haben wir eine intensive Vorbereitungsphase mit gezieltem Kraft- und Ausdauertraining sowie taktische Einheiten absolviert. Nun war es die Aufgabe unseres neuen Trainer Alex, aus dem neuen Kader ein gutes Team zu formen und individuelle Stärken der Spielerinnen herauszufinden.

Ab August starteten wir mit ersten Testspielen und Turnieren. Hierbei konnten wir verschiedene Konstellationen ausprobieren und unsere Mannschaft zeigte sich flexibel und anpassungsfähig: Einige Spielerinnen wagten so den Sprung auf neue Positionen und trugen so dazu bei, Lücken auf einigen Positionen zu schließen.

Mit jeder Trainingseinheit und jedem Spiel wächst die Routine und das Verständnis füreinander. Die ersten Siege in der Pokalrunde lassen bereits aufhorchen und zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Dennoch wissen wir, dass noch viel Arbeit vor uns liegt, um unser volles Potenzial auszuschöpfen und unsere Ziele zu erreichen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch herzlich bei unseren neuen Spielerinnen und unserem Trainer Alex bedanken, die unser Team mit ihrer Leidenschaft und ihrer Begeisterung von nun an bereichern und tatkräftig unterstützen. Gemeinsam mit ihnen sind wir zuversichtlich, eine erfolgreiche Saison zu spielen.



(hinten v.l.n.r) Silke, Elea, Melissa, Carla, Anna-Lena, Jenny,
Nina, Luna, Nele, Babsi, Navina und Alex
(vorne v.l.n.r.) Lucia, Jana, ETTY, Julia und Isabelle

Neugründung der 3. Herrenmannschaft

Marvin Bieser

Mit großer Freude dürfen wir die neugegründete dritte Herrenmannschaft der TG Voerde Handballabteilung vorstellen! Unsere Mannschaft setzt sich aus alteingesessenen Voerdern zusammen, die ihre Leidenschaft für den Handballsport weiterhin auf das Spielfeld bringen möchten.

Ergänzt wird das Team durch talentierte junge Spieler, die wir aus der A-Jugend diese Saison in den Seniorenbereich hochgezogen haben. Für diese jungen Talente dient die dritte Mannschaft als Sprungbrett, um sich an den Seniorenbereich zu gewöhnen und den Weg in die zweite Mannschaft oder sogar erste Mannschaft zu ebnen.

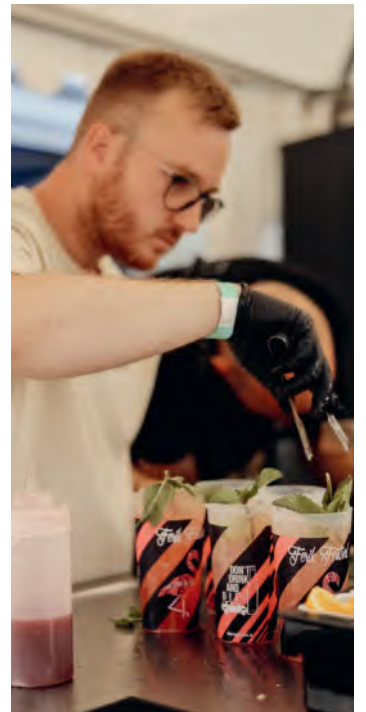
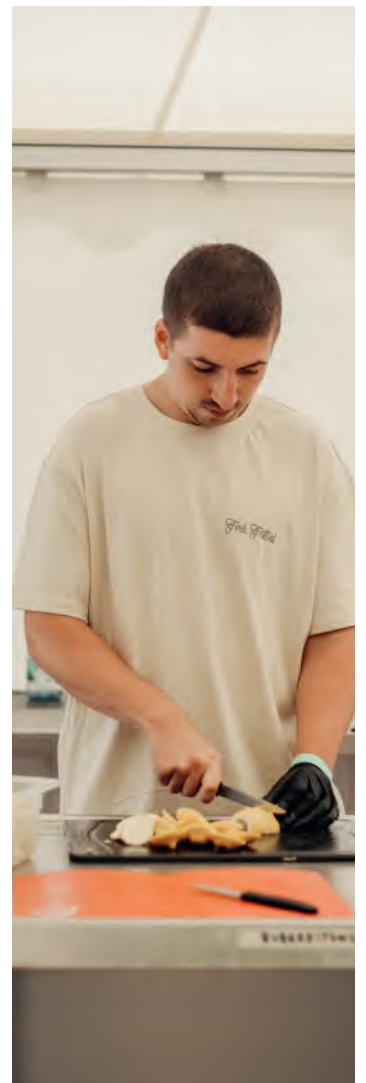
Obwohl die dritte Herrenmannschaft leistungsbezogen in der Liga agieren möchte, stehen Spaß, Gemeinschaft und Zusammenhalt absolut im Fokus. Unser Ziel ist es, mit den erfahrenen Spielern die Jugendtalente zu fördern und ihnen dabei zu helfen, sich später in höheren Ligen zu etablieren. Anfangs war das Projekt „Dritte Herren“ ein unbeschriebenes Blatt, und es gab Bedenken, ob sich die Mannschaft über die Saison hinweg aufrechterhalten kann. Doch schon in den ersten Wochen zeigte sich, dass dieses Vorhaben ein voller Erfolg wird! Die Trainingseinheiten sind stets gut besucht, ebenso wie die Spiele an den Wochenenden. Jeder Spieler erhält seine Spielzeit und fühlt sich als Teil des Teams.

Wir freuen uns sehr über das große Interesse und das Potenzial innerhalb dieser Mannschaft. Als kleine Belohnung für unsere gemeinsame Arbeit hat sich die dritte Herrenmannschaft neue Trainingsanzüge und Trainingskleidung gegönnt – ein Zeichen für unseren Zusammenhalt!

Besonders bemerkenswert ist, dass die dritte Herren ohne einen festen Trainer agiert. Jeder im Team bringt seine Stärken ein – sei es als Spieler, Trainer oder Betreuer. Diese flache Hierarchie macht unser Team besonders und fördert unseren Teamgeist.

Wir blicken optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf eine spannende Saison mit vielen gemeinsamen Erlebnissen!





TG Voerde Handballabteilung: Ein unverzichtbarer Partner

Max, Marvin und Helenah

Das Ferik Festival hat in seiner Geschichte viele Kooperationen erlebt, doch keine war so erfüllend und erfolgreich wie die Zusammenarbeit mit der TG Voerde. „Es ist unfassbar, was ihr dieses Jahr für uns geleistet habt und was ihr für uns weggerockt habt. Wir wären nicht in der Lage gewesen, das Ferik Festival durchzuführen, hätte es euch nicht gegeben“, äußerte sich Max Zeibig, Mitbegründer des Festivals, voller Begeisterung.

Die TG Voerde Handballabteilung war in diesem Jahr nicht nur eine immense Unterstützung, sondern auch ein **Symbol** für die enge **Verbindung** zwischen **Sport** und **Kultur**. Zeibig fügte hinzu: „Es könnte keinen stolzeren Sponsor geben als das Ferik Festival. Euer Engagement hat einen festen Platz in unseren Herzen, und wir freuen uns darauf, dass ihr auch in den nächsten 20 Jahren ein Teil von uns bleibt.“

Die Kooperation zwischen der TG Voerde und dem Ferik Festival ist ein **Paradebeispiel** für die **Synergien**, die in Kleinstädten wie Ennepetal entstehen können. „Am Ende des Tages waren Marvin Bieser und ich halt einfach immer irgendwie sowas wie Nachbarn“, erzählt Zeibig. Die beiden kennen sich seit Jahrzehnten und teilen eine tiefe Verbundenheit zur Region. „Es hat **nicht viele Bier** gedauert, bis wir gesagt haben: ‚Das macht Sinn!‘“, erinnert sich Zeibig schmunzelnd. Mit der gemeinsamen Vision, ein starkes Team zu bilden und das Beste für beide Seiten herauszuholen, wurde der Grundstein für die Partnerschaft gelegt. Heute ist das Ferik Festival nicht nur Sponsor der TG Voerde, sondern auch stolzer Unterstützer einer Gemeinschaft, die **Hand in Hand** arbeitet, um Großes zu erreichen.

Die Zusammenarbeit zwischen der TG Voerde Handballabteilung und dem Ferik Festival ging weit über das Übliche hinaus. Die Handballer übernahmen eine Vielzahl von Aufgaben, die entscheidend für den reibungslosen Ablauf des Festivals waren.

Von der Organisation des Einlasses – sowohl für Gäste als auch für Künstler – über den Betrieb von drei Bars an zwei Standorten bis hin zur Personalplanung: Das Engagement der TG Voerde war allumfassend. „Die Herausforderung, den Überblick zu behalten, wann wie viele Leute gebraucht werden, ob genug Getränke vorhanden sind und alles reibungslos läuft, ist enorm“, erklärt Zeibig.

Besondere Anerkennung erhalten **Marvin** Bieser und **Mike** Krüner, zwei „Voerder Urgesteine“, die sich als wahre Organisationstalente an ihren eigenen Bars erwiesen! Mit ihrem Einsatz und Führungsstärke trugen sie maßgeblich dazu bei, dass keine Wünsche der Gäste oder Veranstalter offenblieben.

Das Team der TG Voerde setzte sich aus rund 50 Helferinnen und Helfern zusammen, die an einem einzigen Wochenende Großartiges leisteten. Ihr Engagement in der Bewirtung, Organisation und im Gästeservice war ein zentraler Faktor für den Erfolg des Festivals.

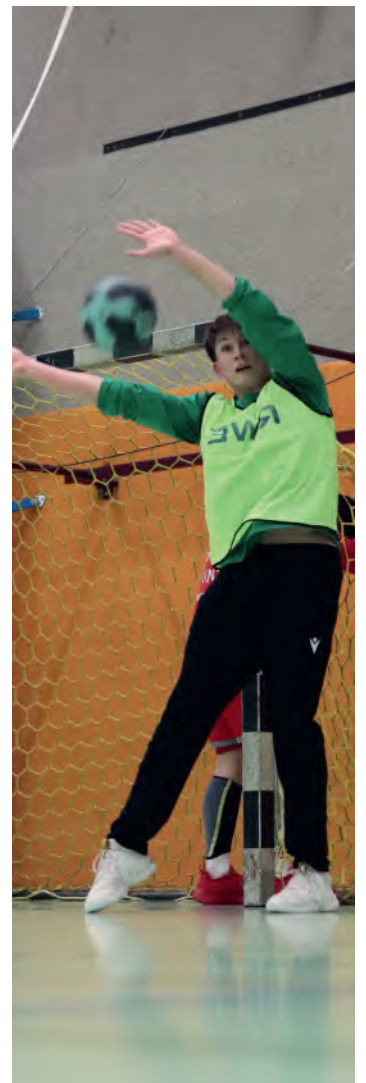
Die Kooperation zwischen dem Ferik Festival und der TG Voerde Handballabteilung ist ein leuchtendes Beispiel für das, was möglich ist, wenn **Gemeinschaft** und **Leidenschaft** aufeinandertreffen. Mit dieser starken Verbindung blicken beide Seiten voller **Vorfreude** in die **gemeinsame Zukunft**.

Ferik Festival



Endless Memories ...für den Sport!
...für die Region!







"Ich versuche
immer, an meine
Grenzen zu gehen,
um zu sehen, was
ich tu[rne]n kann."



Simone Biles, US-amerikanische Turnerin



DIE TURNABTEILUNG

Das Jahr 2024 startete für die **Turnabteilung** mit der diesjährigen Mitgliederversammlung. Hier können wir mit Freude berichten, Zuwachs für den Turnvorstand bekommen zu haben: Rebecca Endmann stellt sich mit folgendem Text einmal kurz vor:

Ich bin seit meiner Grundschulzeit Turnerin bei der TG Voerde und liebe das Vereinsleben. Es ist für mich im Alltag und neben meinem Job als Lehrerin nicht nur die sportliche Aktivität, die ich als Ausgleich brauche, sondern es sind vor allem die Gemeinschaft und der Teamgeist, die ich so sehr schätze. Daher habe ich mich dazu entschlossen, mich aktiver in der Vereinsarbeit einzubringen und bin seit der diesjährigen Mitgliederversammlung Mitglied im Turnvorstand. Zu fünft ist es uns nun möglich, unsere Aufgaben optimal untereinander aufzuteilen und verschiedenen Verpflichtungen trotz unserer Berufstätigkeit nachzugehen. Ich freue mich auf alles, was noch auf mich zukommt im Rahmen meiner Vorstandstätigkeit. Und natürlich auch auf ein weiteres Jahr als Turnerin in dem besten Verein, den es gibt.





Am Sonntag, dem 10. März, ging es dann weiter mit den diesjährigen **Vereinsmeister-schaften**. In der Turnhalle der Loher Straße gingen knapp 60 kleine und große TurnerInnen an den Start. Die TeilnehmerInnen hatten in den Wochen zuvor fleißig geübt, was in der Halle deutlich zu sehen war. Am Ende des Tages konnten die TrainerInnen und HelferInnen in stolze Kinder- und Elternaugen blicken. Es ist jedes Jahr ein ganz besonderer Tag für uns!

Den **Kirmesumzug** auf der Voerder Kirmes am 8. Juni kann man, wie eigentlich jedes Jahr, wieder zu den Highlights zählen. Wir freuen uns ungemein, dass die Turnabteilung wieder mal so zahlreich vertreten war. Tanzend und singend ging es mit mehreren Bollerwägen die Milsper Straße hoch und ab durch die Lindenstraße. Kleine und große TurnerInnen performten Hand in Hand einstudierte Tänze und hatten eine Menge Spaß zusammen. Auch andere Abteilungen des Vereins waren vor Ort und feierten gemeinsam die Heimat und das Vereinsleben. Das Wetter spielte ebenfalls mit – bei strahlendem Sonnenschein kamen alle dann am Ende sogar richtig ins Schwitzen.

Auch in diesem Jahr gibt es Änderungen in unseren sportlichen Angeboten sowie in unserem Personal, die wir euch hiermit mitteilen möchten:

Die seit Jahrzehnten bestehenden Turngruppen von (ehemalig) Emmi Kettler und Gisela Hilsbos fusionierten zum 01.01.24 zu einer gemeinsamen Mittwochsriege. Die Gruppe Pampers Rockers, unter der Leitung von Julia Wegener, musste leider aufgrund der geringen Teilnahme geschlossen werden. Da wir aber genügend andere Angebote haben, können alle interessierten Kinder selbstverständlich weiter in verschiedenen Gruppen turnen. Hierzu zählen die Gruppen des Eltern-Kind-Turnens sowie das Kinderturnen für die älteren Kinder.

Nach 22 Jahren als Übungsleiterin verabschieden wir Andrea Schilken aus gesundheitlichen Gründen in den wohl verdienten „Übungsleiter-Ruhestand“. Andreas Erfahrungen, ihr Wissen und ihre Kampfrichter-Tätigkeit sind eine große Bereicherung für die Turnabteilung gewesen. Danke für deinen jahrelangen treuen Einsatz!

Außerdem danken wir allen ÜbungsleiterInnen und HelferInnen für dieses gelungene Jahr und freuen uns auf 2025 mit euch!

Sportliche Grüße wünschen Anke Althoetmar-Rümenapf, Michelle Labonde, Vanessa Nierlich, Sarah Weiß und Rebecca Endmann.



Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.

- BASKETBALL ◦ GERÄTETURNEN ◦ GYMNASTIK ◦ HANDBALL ◦
- LEICHTATHLETIK ◦ TGW/ TGM ◦ TISCHTENNIS ◦ VOLLEYBALL ◦
- WALKEN ◦ YOGA ◦



Ennepetal, den 01. Dezember 2024

An

alle Mitglieder der Turnabteilung der Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.

Einladung zur Abteilungsversammlung Turnen

am 07. März 2025 um 18:30 Uhr

in der Loherstraße 146, 58256 Ennepetal

Beginn: 18:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
3. Wettkämpfe
4. Veranstaltungen im Jahr 2025
5. Anregungen und Mitteilungen

Anschließend findet die Mitgliederversammlung des Vereins statt.

Der Vorstand der Turnabteilung

Anke, Sarah, Vanessa, Rebecca, Michelle

Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.
Loher Straße 146
58256 Ennepetal

E-Mail: info@tgvoerde.de
Internet: www.tgvoerde.de

Eingetragener Verein im
Vereinsregister des Amtsgerichts
Hagen unter der Nummer 10066

Vorstand:
Jana Frauenstein
Lotta Hakenberg
Lars Richter
Till Rümenapf

Steuer-Nr.: 341/5768/0127
Finanzamt Schwelm

Bankverbindung:
Sparkasse Ennepetal Breckerfeld
IBAN: DE05 4545 0050 0001 9016 02
BIC: WELADED1ENE

ELTERN-BABY & ELTERN-KIND

Kim Hinz

Wir starteten in ein neues Jahr mit **neuen Gesichtern**, sowohl in der Mittwochsgruppe mit Julia, als auch in der Samstagsgruppe mit Basti, als neue Übungsleiter/innen der Eltern-Kind-Turngruppen. Die Dienstagsgruppe hat Carina weiterhin geleitet und auch Kim übernimmt weiterhin die Eltern-Baby-Gruppe am Freitag und hat öfter im Jahr als Springerin bei den Eltern-Kind-Turngruppen ausgeholfen.

Die **Pampers-Rockers**, die von Kim bis April geleitet und dann von Julia übernommen wurden, hatte dieses Jahr ihre letzte Turnstunde vor den Sommerferien.

Direkt im Februar gab es unsere gemeinsame Karnevalsfeier, wo wir an einem Samstagmorgen alle Eltern-Kind-Gruppen eingeladen haben. Es gab haufenweise tolle Verkleidungen, spannende Aufbauten, eine Fotowand, Musik und eine Menge Spaß.

Im Dezember luden wir zu unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier ein. Dass der Nikolaus für jedes Kind etwas mitgebracht hatte, war der Höhepunkt am Samstagmorgen und in gemeinsamer Runde hatten wir einen schönen Vormittag, mit tollen Aufbauten, netten Gesprächen und strahlenden Kinderaugen.



ELTERN-BABY & ELTERN-KIND

Aber auch zwischen den Feierlichkeiten hatten wir in jeder **Turnstunde** immer eine Menge Spaß.

Teilweise hat jede Gruppe für sich kleine Abweichungen oder Extras im Ablauf, aber im Allgemeinen innerhalb der Gruppen hat sich nichts verändert. Wir starten wie immer mit unserem Begrüßungslied zusammen in der Mitte.

Nach dem Aufbau darf dann geklettert, geturnt und getobt werden. Jeder darf ausprobieren, so gut wie er/sie es kann. Mit einer vertrauten Erwachsenen-Begleitung macht es auch gleich doppelt so viel Spaß für die 1 bis 3 Jährigen.

Am Ende wird gemeinsam abgebaut, dann wird der Mattenwagen eine kleine Runde zum Zug umfunktioniert und im Abschlusskreis wird die Turnstunde gemeinsam mit einem Lied beendet.

Bei der **Eltern-Baby-Gruppe** wird aus den Matten eine große Krabbellandschaft mit Babyspielzeug. Die Kleinen können die Turnhalle für sich entdecken, meist erst auf dem Rücken liegend, dann auf dem Bauch robbend und später krabbelnd. Neben den ersten Kontakten mit Gleichaltrigen kann viel gespielt werden. Der Erwachsene Begleiter, meistens die Mama, kann sich währenddessen mit den anderen Mamas über das neue Leben mit Baby austauschen

Wir freuen uns auch im neuen Jahr auf viele weitere schöne und spannende Turnstunden.

Bis Bald wünschen eure Übungsleiter/innen
Julia, Kim, Basti und Carina



KINDERTURNEN 2-5 JAHRE

Mia Reinertz

Das vergangene Jahr beim **Kleinkinderturnen** war voller spannender Abenteuer, kreativer Ideen und lachender Kinder. Zusammen mit unserer engagierten Übungsleiterin Betti Kliem haben Carla, Elea, Lisa und Mia die Turnhalle jede Woche in eine bunte **Spiellandschaft** verwandelt und den Kindern mit viel Freude und Bewegung einen **spielerischen Einstieg ins Turnen** ermöglicht.

Unser Turnjahr begann unter anderem mit einem „Zoobesuch“. Auf einer Spiellandschaft mit Geräten in Tierformen kletterten und rutschten die Kinder im „Affengehege“, hüpften wie Kängurus und kletterten auf einen „Elefanten“. Eine Turnstunde verbrachten die Kinder auch mit ihrem Kuscheltier, welches uns durch die Turnstunde begleitete und den Kindern zeigte, wie viel Spaß Bewegung macht.

Ein Highlight war unsere „Kirmes in der Halle“ passend zur Voerder Kirmes. Die Turngeräte wurden zu Schießbuden, Karussells, einem Autoscooter und anderen Kirmesattraktionen umfunktioniert. Beim Kirmesumzug waren alle stolz dabei – natürlich im Vereinstrikot, passend zum Trikot-Tag. Für viele war es ein besonderes Erlebnis, sich als Teil des Vereins zu fühlen.

Auch an den **Vereinsmeisterschaften** nahmen unsere Kleinsten mit leuchtenden Augen teil. Dort hatten sie die Möglichkeit, ihren Eltern zu präsentieren, was sie an verschiedenen Stationen wie Balancieren über eine Bank, Turnen am Reck, Springen am Trampolin und Turnen am Boden das Jahr über gelernt hatten. Die Siegerehrung, bei der alle mit einer kleinen Medaille geehrt wurden, war ein stolzer Moment für die ganze Gruppe.



Neben besonderen Events und Turnstunden stand auch das **Erlernen von Grundlagen** auf dem Programm: Die Kinder übten unter anderem die Rolle vorwärts, die Rückenschaukel, das Balancieren und das Aufhocken auf den Kasten. Bei jeder Übung wird auf spielerische und kreative Weise das Vertrauen in den eigenen Körper gestärkt.

Auch die Spielstunden mit **Bällen, Reifen, Stäben und Seilen** ließen die Fantasie sprudeln. Mit kreativen Ideen erforschten die Kinder, was man mit den Geräten alles machen kann. Die erste Begegnung mit **Akrobatik** erlebten wir beim Bau kleiner Menschenpyramiden – ein Erlebnis, das Zusammenhalt und Vertrauen stärkte.

In unseren Themenstunden „Freibad“ und „Urlaub in Bad Wackeldorf“ erwarteten die Kinder wackelige Hindernisse und spannende Bewegungsaufgaben rund um das Thema Wasser und wackelnde Dackel.

Feste wie Karneval ließen wir natürlich auch nicht aus. Die Kinder verkleideten sich und tobten sich in einer bunten Spiellandschaft aus. Die Turnstunden starten immer mit Kindermusik und einer Freispielphase – eine wertvolle Zeit, in der die Kinder spielerisch in den Bewegungsfluss fanden.

Die neuen Themen, die die Kinder jede Woche erwarten, bringen jedes mal aufs neue Spannung und Faszination mit sich. Damit auch jeder mal sein Wunschthema erlebt, dürfen die Kinder Wünsche äußern, was das Interesse zusätzlich fördert.

Abschließend bleibt nur zu sagen, dass es ein Jahr voller Freude, Teamarbeit und spielerischer Bewegung war. Die Kinder entwickeln in jeder Turnstunde neue Fähigkeiten, entdecken den Spaß an Bewegung und wachsen als kleine Gruppe zusammen. Wir freuen uns auf **viele weitere Abenteuer in der Halle!**



KINDERTURNEN 5-8 JAHRE

Anke Alt-Rü

Was gibt es zu berichten aus der Kinderturngruppe? Eigentlich nicht sehr viel Neues, aber **viele neue Kinder**.

Diese Gruppe wird sehr regelmäßig von vielen Kindern besucht, in diesem Jahr haben wir an mehreren Freitagen die **Anzahl von 40 Kindern geknackt**. Das mag einigen viel und anstrengend vorkommen, ist es auch manchmal. Aber dank meiner tollen Helfer ist das immer gut händelbar und wir gehen alle zufrieden nach 2 Stunden turnen, mit gewissem Geräuschpegel nach Hause.



In dieser Gruppe beginnen wir mit dem Freispiel, dabei kann man schon gut beobachten wie die Kinder so drauf sind. Nun plaudre ich mal von früher, im Winter waren die Kinder immer etwas anstrengender, weil sie sich wenig draußen bewegt haben, wenig draußen gespielt haben. Leider ist das jetzt eigentlich immer so, die Kinder spielen nicht mehr draußen, müssen manchmal viel zu viel Energie rauslassen, oder aber sind träge und antriebsarm. Dies, so vermute ich liegt an den langen Tagen im Kindergarten und Schule, an der wenigen Zeit, die Kinder wirklich spielen. Es gibt immer Termine und Verpflichtungen am Nachmittag, so wie auch das Kinderturnen.

Im Freispiel können wir die Kinder gut beobachten und einschätzen und dann überlegen, wie wir die Turneinheit gestalten. Entweder Geräteturnen mit verschiedenen Stationen und auch verscheidenden Schwierigkeiten oder auch einen Parkour, der mehr mit Klettern, Balance und Geschicklichkeit zu tun hat.

Anschließend erfolgt die heißgeliebte Trinkpause und im Anschluss die Abschlussspiele. Da sind wir auch noch traditionell unterwegs, es gibt immer wieder Verlierer und Gewinner und es müssen Regeln des Spieles eingehalten werden. Genau das brauchen die Kinder auch, sie lernen die Regel, achten aufeinander und können auch mit Niederlagen (wenn man dies überhaupt so benennen sollte) umgehen.

Im letzten Jahr habe ich schon darüber geschrieben wie gut das alles klappt ohne Eltern, mit 5 Jahren sind die Kinder schon mindestens 2 Jahre im Kindergarten und kennen das Alleinesein, wir besprechen den Ablauf vorher mit den Eltern und den Kindern und es funktioniert sehr gut.

Wie stolz die Kinder sind, wenn sie das allein geschafft haben, wenn sie vom Kasten springen, eine Rolle vorwärts schaffen, das macht immer wieder Freude.

Ich hoffe sehr, dass diese Gruppe, die ich vor 10 Jahren von meiner Mutter übernommen habe noch viele Jahre so weiter laufen kann und weiterhin viele Kinder Spaß an der Bewegung, dem Turnen, dem Spielen haben.

Und wieder an dieser Stelle ein **Riesen-Großes-Dankeschön an meine Helfer!**

Ihr zeigt viel Geduld und habt so eine tolle Bindung zu den Kindern.



VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Laura Kromberg

Knapp 65 kleine und große Turner gingen am Sonntag, den **10. März 2024** bei unseren Vereinsmeisterschaften der Turnabteilung an den Start.

Die Teilnehmer haben in den vergangenen Wochen fleißig in ihren Turngruppen geübt und die Übungen einstudiert. In der Halle konnten wir dann viele stolze Angehörige begrüßen.

Der Spaß am Turnen stand an dem Tag natürlich an erster Stelle - weshalb sich auch die Abteilungsvorsitzende Anke Alt-Rü nach dem offiziellen Wettkampf auf die Matte "traute".

Vielen Dank erneut an alle Helfer, Trainer, Übungsleiter, Kampfrichter und Riegenführer!



AUFBAURIEGE

Chantal Höpper

Vereinsmeisterschaften

Bei den Vereinsmeisterschaften der Turnen-Leistungsriege waren alle unsere Altersklassen vertreten. Unsere Minis turnten in drei verschiedenen Klassen, welche nach Leistung aufgesplittet waren, gegeneinander. Besonders für die Jüngsten unter ihnen war dies oft der erste Wettkampf. Die Vereinsmeisterschaften helfen den Kindern dabei, sich auf ein Wettkampfgeschehen einzurichten, ohne dass ein Druck durch fremde Mannschaften oder zu viele unbekannte Gesichter entstehen kann. Durch die gewohnte Umgebung ist die anfängliche Nervosität schnell verflogen und es wurde fleißig geturnt. Die etwas älteren (Leistungsturnerinnen von Dienstag abends) hingegen turnten außer Konkurrenz (also ohne Bewertung), um ein paar Eindrücke zu geben, wie die turnerische Zukunft so aussehen kann. Dabei wurden auch Elemente geübt, welche für zukünftige Wettkämpfe geplant sind, aber vorher noch nicht auf Wettkämpfen ausgetestet wurden. Diese Übungen wurden von den Jüngeren mit Staunen betrachtet und es wurde schon davon geschwärmt, selbst einmal solche Übungen turnen zu können. Zum Tagesausklang wurde ein gemeinsames Pizzaessen genutzt, um sich über den Tag auszutauschen. Über den Wettkampf, das geturnte, aber natürlich auch über die erhaltenden Medaillen. Am Ende des Tages sahen wir nur fröhliche und stolze Gesichter – Und letzteren konnte jede einzelne Turnerin auf jedenfall sein, denn jede von ihnen hat ihr Bestes gegeben uns wunderschöne Übungen gezeigt! Ein besonderer Dank geht hier natürlich auch nochmal an alle helfenden Hände!



Gruppenwettkämpfe

Auch dieses Jahr waren wieder zwei Gruppen in die Bezirks-Runden-Wettkämpfe. Dieses Jahr wurde der erste Wettkampf von der TG Voerde organisiert. Deswegen hier auch schonmal zu Anfang einen Dank an die Eltern, dass ihr uns auch hier so unterstützt habt! Aber auch die Turnmäuse haben beim Geräteaufbau und beim Kuchenbacken kräftig mitangepackt – ihr seid wirklich wunderbar! Über die zwei Wettkämpfe hinweg turnten sich unsere Turnmäuse zum Sieg. Bei Gruppen erturnten sich Treppchenplätze. Dieses Jahr schafften es die Mädchen sogar, ihr schwächstes Gerät – den Sprung – zu verbessern und dort gute Punkte zu bekommen. Auch, wenn der Balken zu Stürzen verleitet, so hielten sich die meisten der Turnerinnen tapfer oben und turnten ihre ordentlichen Übungen sauber durch. Der Stufenbarren war zu Trainingszeiten das größte Sorge-Gerät der Turnerinnen. Beim Wettkampf hingegen. War von der vorherigen Sorge keine Spur mehr. Und am Boden... Nun, das ist wohl ein gerät, was den Turnerinnen am einfachsten fällt. Unter anderen ergatterte sich eine unserer Turnerinnen die beste Bodenwertung! Ihr habt euch die guten Platzierungen mehr als nur verdient!





Neues vom Training

Nun ist es also soweit. Die ersten Turnerinnen starten in ein härteres Training, um schwerere Übungen lernen zu können. Neben den vorgeschriebenen P-Übungen geht es jetzt also an das Lernen für Elemente für sogenannte LK-Übungen. Hier wird die Übung nicht mehr vorgegeben, sondern nur noch Elemente. Zusammen mit den Trainern können die Mädchen ihre Übungen nun selber zusammenstellen. Das schönste für die Turnerinnen daran? Sie dürfen endlich zu einer Bodenübung mit Musik turnen! Ziel ist es, dass wir nächstes Jahr eine Mannschaft haben, die bei den Wettkämpfen ihre eigenen Übungen präsentieren kann. Die ersten Turnerinnen haben ihre Übungen bereits bekommen, an anderen Abreiten wir noch fleißig. Es bleibt also weiter spannend! An sich ist zu vermerken, dass unsere Leistungsriege sehr großen Zuwachs bekommen hat. Darüber sind wir sehr stolz – wir haben aber auch gemerkt, dass es für nur zwei Trainerinnen doch zu viel ist. Deswegen an dieser Stelle auch nochmal ein ganz liebes Dankeschön an Lea, die unseren kleinen Trainerkreis seit Anfang des Jahres unterstützt! Auch, wenn es nichts neues ist, so ist das die beste Stelle, um einmal einen Dank an Ralf auszusprechen, der uns immer mit dem Auf- und Abbau des Stufenbarren unterstützt.



Endlich wieder Einzelwettkämpfe

Endlich! Nachdem die Gruppenwettkämpfe nach Corona wieder ordentlich angelaufen sind, geht es auch für die Einzelwettkämpfe wieder stark bergauf! Man muss sagen, dass es eine kleine Gruppe war, die an diesem Tag turnte – die TG Voerde war allerdings als größte Gruppe vertreten. Man muss zugeben: Einzelwettkämpfe sind unter den Turnerinnen nicht so beliebt, wie die Gruppenwettkämpfe. Immerhin ist man dort auf sich selbst gestellt. Daher war hier im Training auch viel Zuspruch von Nöten. Wieder waren die Bedenken der Turnerinnen aber unbegründet, der der Wettkampf lief für alle sehr gut! Und als kleinen Ausgleich für die schwereren Bedingungen als bei dem Gruppenwettkampf gab es für jede Teilnehmerin einen Pokal. So sah man am Ende in viele funkeln den Augen. Auch hier hatten wir wieder Turnerinnen dabei, für die das der erste Wettkampf war. Doch das hat sie vom Wettkampfbetrieb nicht anstecken lassen und sie freuen sich schon, ihre Verbesserungen im nächsten Jahr zeigen zu dürfen. Die erste Turnerin konnte sogar schon ihre LK-Übung präsentieren. Und dafür, dass das ganze noch sehr frisch war, hat sie das sehr gut gemacht und war nicht ohne Grund stolz auf ihre Leistung. Man konnte sehen, wie gerne sie ihre neuen Übungen – vor allem ihre Bodenübung – mag. Diese das erste Mal vor Kampfrichtern zu präsentieren ist immer ein ganz besonderes Erlebnis. Als kleinen Ausklang des Tages, aber auch der Wettkampf-Saison, traf sich die Gruppe noch bei dem letzten Eis des Jahres, den auch die Eis-Saison bei Del Longo endete an diesem Tag. Sehr passend also. Das war eine wundervolle Leistung von euch allen!

Danke Euch für das schöne Jahr!

Wir sind sehr stolz auf euch und freuen uns auf das nächste Jahr mit euch!

Alessia, Lea & Chantal



KINDERTURNEN 8 – 12 JAHRE

Rick Rümenapf

Diesen Bericht schreibe ich heute, einen Tag nach einer gelungenen und erfolgreichen Aufführung und könnte direkt los erzählen...

Aber fangen wir erstmal von vorne an. Die Kinderturngruppe der 8–12-Jährigen „die **Montagsgruppe**“ trainiert jeden Montag von 16:15 – 17:45 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Voerde in Ennepetal unter der Leitung von Anke Althoetmar-Rümenapf unterstützt von den beiden Helfern Fenja Westerholt und Rick Rümenapf. Eine Gruppe mit ihren eigenen Ritualen und Feinheiten aber natürlich stets offen für Zuwachs und vor allem Nachwuchs!



Die gelungene Weihnachtsfeier im letzten Jahr – für die Kinder nicht so ganz gelungen was das Völkerballspiel angeht, mal sehen was uns in dieses Jahr erwartet... – machte den Jahresabschluss 2023 perfekt. Wie üblich nahmen wir dann Kurs auf die Vereinsmeisterschaften im März, welche einen vollen Erfolg einbrachten... Das Frühjahr nahm seinen Lauf und so kam es im Sommer auch zu der ein oder anderen Trainingseinheit neben der Halle auf dem Spielplatz manchmal mit einem Wassereis, aber immer mit jeder Menge Spaß...

Als es im Herbst dann schon wieder dunkel nach dem Turnen war, ging es dann auch schon los mit den Proben für den **Kleinen Tag**: Was zuerst sehr zäh, sehr entfernt und sehr anstrengend für die Kinder war, sich zu irgendwelchen Tänzen oder Dialogen zu bewegen, wo man doch gar nicht weiß wofür das denn jetzt alles sein soll, hat es sich am Ende ausgezahlt. Und hier spreche ich meinen großen Respekt an die Kinder aus, die Montag für Montag in die Halle gekommen sind, um weiter zu proben und zu proben, proben, proben (teils sogar in den Herbstferien!), bei einer mitunter außergewöhnlich lauten Geräuschkulisse, ohne so richtig zu wissen was denn das alles jetzt soll, wo man doch eigentlich nur turnen möchte! Hut ab, das war für alle nicht einfach. Aber dennoch ist mit diesem Durchhaltevermögen ein gutes Gerüst entstanden. Und dieses Gerüst war nötig, um den Kindern zu zeigen, was noch fehlt, was schon super läuft, wo man vielleicht noch eine Rolle tauschen kann und auch welche Kostüme wir brauchen. Aber das aller wichtigste, was mit der Zeit wuchs und wuchs, war die Euphorie, die Spannung und die Aufregung der Kinder! Das alles führte am 30.11.2024 um 16 Uhr im Haus Ennepetal zu einer gelungenen Aufführung des Musicals "der kleine Tag", die allen Anwesenden lange in Erinnerung bleiben wird! Denn hiermit haben die Kinder schon einen kleinen Vorgeschmack auf die Art von Aufregung bekommen, die sie als TGW-Gruppe bei einem Wettkampf wie zum Beispiel dem Turnfest spüren werden. Und an dieser Stelle ist es unsere Aufgabe unseren Kindern in unserem Verein eine sportliche Zukunft zu bieten und ihnen solche sportlichen Erlebnisse möglich zu machen. Die wichtigste Voraussetzung dafür ist bereits geschaffen und kommt von den Kindern selbst: die Freude und der Spaß an der Bewegung!

32 Jahre TGW und KGW

Anke Alt-Rü

Nun sind es 32 Jahre, in denen beim TG Voerde TGW, vorher KGW angeboten wird (Die Abkürzung KGW steht für KinderGruppenWettstreit und TGW steht für Turnerjugend-Gruppen-Wettstreit.). Als ich in der Übungsleiterausbildung war, habe ich durch erfahrene und sehr motivierte Dozenten diese Art des Wettkampfes kennengelernt. Da ich schon immer gerne mit den Kindern etwas einstudiert habe, damals jährlich zum Herbstfest, war ich von der Gestaltung verschiedener Choreografien und der Vielfältigkeit dieses Wettkampfes begeistert. Auch hieß es, es ist für den Breitenport geeignet, jeder kann mitmachen, Vielfältigkeit ist erwünscht. Man wählt zwischen den Disziplinen Turnen, Tanzen, Singen, Gymnastik, Medizinballweitwurf, Schwimmen, Orientierungs-Lauf und Staffellauf, vier Disziplinen aus.

Wir haben bis auf das Schwimmen tatsächlich schon alle ausprobiert. Anders, als ausprobieren kann man das nicht nennen, also die Gymnastik mit Ball und Reifen..... kein Kommentar. Turnen mit Bank, mit oder ohne Kasten, aber Turnen war immer dabei, schließlich sind wir ein Turnverein.

Seitdem in meinen Gruppen dieser Wettkampf trainiert wird, fahren wir auch zu den **Turnfesten**, anfänglich waren es Kinderturnfeste, schließlich hatte ich ja eine Kinderturngruppe, daraus wurden Teenies und daraus Erwachsene. Und das Allerbeste daran, ein großer Teil ist eben immer noch da und kommt regelmäßig montags in die Halle, denn der Montag ist eben der Montag der TG Voerde Turn und TGW Tag.

Nun gibt es einen Grund, warum ich in diesem Jahr mehr über den TGW berichte, es hat mit den **Matten** zu tun: Die Turnchoreo wird auf eine 12 x 12 m großen Bodenturnfläche geturnt. Die hatten wir am Anfang gar nicht, da gab es die blauen kleinen Turnmatten und eben den Hallenboden. Dann durch Unterstützung der Eltern konnten wir endlich eine 12 x 2 m große Bodenmatte bestellen. Ein paar Jahre später noch eine, wieder ein paar Jahre später noch eine und dann ein paar Jahre später noch eine. Doch natürlich reichte es nicht, die verschiedensten Matten wurden aneinandergelegt, oder eben keine Matten, da keinen mehr da waren. Das war für das Training immer kompliziert und auch nicht ungefährlich, wir hatten da schon die ein oder andere Verletzung. Aber wir wollten weiter turnen. Dann, vor ein paar Jahren gab es 2 neue Matten, (die alten bzw. ersten mittlerweile so alt und zum teil kaputt, von dem Geruch spreche ich erst gar nicht), also die neuen Matten viel leichter für den Auf und Abbau und auch vom Material her viel besser.

Und im Jahr 2024, **nach 32 Jahren !!!**, endlich die kompletten Matten einer Sorte 12 x 12 Meter, Dank einer großzügigen Spende der Sparkasse und Dank Vanessa, die sich dafür eingesetzt hat.

Ich habe echt ein paar Tränen verdrückt vor Freude ENDLICH.



TGW MANNSCHAFTEN

Anke Alt-Rü

Es gibt zurzeit eine **TGW Aufbaugruppe ab 12 Jahren**. Diese Gruppe trainiert **Montag von 17:30 bis 19 Uhr** in der Turnhalle der **Grundschule Voerde Nord**. Diese Mädels (es sind natürlich auch Jungs willkommen) haben sehr viel Potential und ich hoffe, dass ich im Jahr 2025 den ersten Wettkampf mit ihnen besuchen kann.



Parallel zu dieser Gruppe trainiert die **TGW Jugend Mannschaft von 18 bis 20 Uhr** in der **Vereinseigenen Turnhalle**. Diese Gruppe haben Lotta Hakenberg und Doro Endmann komplett übernommen und trainieren sehr diszipliniert, erfolgreich, motiviert und mit sehr viel Freude. Das merkt man allen immer an und ich bin richtig stolz auf meine, ich nenne sie immer noch, kleinen Mädels.



Im Anschluss daran, von **20 Uhr bis 21:30 Uhr** trainieren die **Erwachsenen**, das sind nun wieder 2 feste Mannschaften mit Ersatz- und Reservepersonen, insgesamt sind **27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** in der Gruppe.

Wir konnten im letzten Jahr neben Rick, (tja er ist eben mein Sohn und hat so etwas wie eine Verpflichtung...) auch Lennart dazu gewinnen, der mit viel Eifer und Motivation trainiert.

Natürlich trainieren wir sehr ehrgeizig für das bevorstehende **Turnfest** in Leipzig, aber auch der Spaß in unserer Erwachsenengruppe ist immer dabei, feiern geht immer. So beginnen wir auch jedes Jahr mit dem Freundschaftsschießen und nutzen jede Gelegenheit des gemeinsamen Feierns aus.

Mich persönlich freut es sehr, welche tiefe Freundschaften durch die Gemeinschaft beim Turnen entstanden sind. Immer wieder schön dies zu erleben.

Auch wenn im bevorstehenden Jahr die ein oder andere Hochzeitsglocke läuten wird, mit Sicherheit demnächst auch mehr über Rückbildungsgymnastik gesprochen wird, glaube ich, dass diese Gruppe zusammenbleiben wird.

Ich danke all meinen Mädels, so nenne ich sie eben seit Jahren und natürlich den Jungs für das vergangene Turn-Jahr und wünsche mir eigentlich nur, dass alles so weitergeht, wir zusammen in der Halle trainieren und natürlich alle gesund bleiben und die ein oder andere Feier miteinander erleben.

Danke für Euch!

Seit März 2024 darf ich als weitere Trainerin die **TGW-Gruppe der TG Voerde Junioren** unterstützen, zusammen mit unserer Trainerin Lotta. Die insgesamt neun Mädchen treffen sich jeden Montagabend von 18 bis 20 Uhr in der TGV Halle an der Loher Straße in Ennepetal, um gemeinsam zu trainieren, zu turnen und zu tanzen. Als **Sportstudentin** mit abgeschlossener Turn- und Tanzprüfung freue ich mich, die Gruppe sowohl sportlich als auch mit viel Freude am gemeinsamen Training zu begleiten.

Die Mädchen sind unglaublich motiviert und mit Begeisterung dabei, sei es bei den Turnübungen, bei den Choreografien oder auch bei spielerischen Teamübungen, die wir ins Training einbauen. Die Vielseitigkeit unseres Trainings stärkt ihre sportlichen Fähigkeiten und fördert den Teamgeist. Besonders schön ist, dass die Gruppe im Laufe der Zeit über den Sport hinaus zu einer engen **Freundesgemeinschaft** zusammengewachsen ist. Die Mädchen unterstützen sich gegenseitig und genießen es, gemeinsam Zeit zu verbringen – das macht das Training zu einer wirklich besonderen Erfahrung für uns alle.



Dieses Jahr durften wir auch bereits einen gemeinsamen **Wettkampf** erleben, den ich als Trainerin erstmalig begleiten konnte. Der Tag war aufregend und fordernd, sowohl körperlich als auch nervlich. Aber die Mädchen haben die Herausforderung mit großem Einsatz und Teamgeist gemeistert. Die Anspannung hat uns alle zusammengeschweißt, und es war ein tolles Gefühl, die Gruppe an diesem besonderen Tag unterstützen zu dürfen.



Aktuell bereiten wir uns auf einige besondere Auftritte vor. Neben dem **Heimatabend** in Voerde freuen wir uns vor allem auf das Deutsche Turnfest 2025 in Leipzig. Für alle neun Mädchen wird es das **erste große Turnfest** mit Übernachtung und verschiedenen Veranstaltungen – eine ganz neue Erfahrung! Die Anmeldungen sind bereits abgeschlossen und die Vorfreude ist riesig. Ich freue mich darauf, die Mädchen auch auf dieser Reise zu begleiten und mitzuerleben, wie sie diese besondere Gelegenheit als Team genießen und dabei über sich hinauswachsen.

Das Training in der TGV Halle montagabends ist geprägt von Spaß, Gemeinschaft und der Freude am Sport. Jede Woche aufs Neue bereichert es mich, die Mädchen bei ihrem sportlichen und persönlichen Wachstum begleiten zu dürfen, und ich bin dankbar, dass Lotta als langjährige Trainerin diese Erfahrung mit mir teilt.

Ich freue mich auf viele weitere tolle Trainingseinheiten und unvergessliche Erlebnisse mit dieser einzigartigen Mannschaft!

TGW IN NETPHEN

Am 14. April 2024 gingen **zwei unserer Mannschaften** an den Start des Turn-Gruppen-Wettkampfes in Netphen.

Unsere Mannschaften konnten insgesamt 25,30 bzw. 23,75 von jeweils 30 Punkten in den Disziplinen erzielen. Eine Verbesserung zu vergangenem Jahr war in beiden Gruppen sichtbar und spiegelt sich auch in den Bewertungen wider.

Die Junioren Gruppe zeigte sowohl im Tanzen als auch im Turnen wunderschöne Choreografien von Lotta Hakenberg. Mit 9 Mädchen stehen sie gemeinsam auf der Matte und können vor allem mit Synchronität punkten. Zudem wurden anspruchsvollere Elemente von der Trainerin eingebaut.

Nach jahrelanger „Pause“ im Turnen, stand erstmals auch die Erwachsenen Gruppe wieder gemeinsam auf der Matte. In den vergangenen Jahren wurde sich größtenteils auf das Tanzen konzentriert, doch nun feiern die Mädels ein „Comeback“ im Bodenturnen. Leider waren die letzten Wochen vor dem Wettkampf von Verletzungen und Krankheit geplagt, wodurch das gemeinsame Training erschwert wurde. Trotzdem wurde eine souveräne Choreografie gezeigt und mit dem Ergebnis können die Teilnehmerinnen genauso stolz sein. Zudem konnten in den leichtathletischen Disziplinen viele Punkte gesichert werden.

Wir sind stolz auf beide Mannschaften und freuen uns auf die weitere Entwicklung. Besonders schön wird voraussichtlich das internationale deutsche Turnfest 2025 in Leipzig. Dafür beginnt bereits die interne Planung und es wird eifrig daraufhin gefiebert.

HEIMATABEND

Im November steht immer eine ganz besondere Veranstaltung für die TGW Mädels auf dem Plan: **Voerder Heimatabend**.

Mittlerweile sind wir schon fast so ein fester Bestandteil wie das klassische Grünkohl-Essen und planen den Termin schon zu Beginn des Jahres in unsere Kalender mit ein.

2024 ging es für zwei unserer Mannschaften auf die Bühne im Loher Nocken. Die TGW Junioren führten eine neue Choreografie zu „Please don't stop the music“ und die Erwachsenen zeigten einen Tanz zu „Lady Marmelade“.

Die Stimmung war wie immer grandios und die Freude am Tanzen war auf der Bühne zu spüren. Wir sind sehr zufrieden mit dem Feedback und freuen uns dieses direkt bei den nächsten Wettkämpfen anwenden zu können. Im Anschluss durfte ein wohlverdientes Bier bei Rüdiger natürlich auch nicht fehlen.



Leistungsriege

Heike Meiners

Auch im Jahr 2024 haben wir drei sehr gute Wettkämpfe in der Gauliga 1 absolviert, obwohl sich an unserer Ausgangssituation zum vergangenen Jahr nichts verbessert hatte.

Unsere Turnerinnen sind, Studien- oder Arbeitsbedingt, immer noch darauf angewiesen, andere Trainingsmöglichkeiten zu nutzen als die, die das Trainerteam anbieten kann. Das Training im Turnzentrum Bochum ist mittlerweile zum festen Trainingsbestandteil geworden, begleitet fast immer von unserer Trainerin Jasmin Frischholz, vielen Dank hierfür.

Die Mannschaft bestand in diesem Jahr aus: Marie Altmann, Rika Eisenberg, Anne Görres, Lea Hakel, Carolin Hammes, Merit Hirscher, Alessia Lalaria und Hannah Danowski.

Im Gesamtklassament haben wir erneut den 5. Platz belegt und somit ungefährdet einen Startplatz in der **Gauliga 1 für das Jahr 2025** gesichert.

Wir freuen uns auch schon sehr auf das kommende Jahr, und der Teilnahme beim **Deutschen Turnfest in Leipzig**. Alle Turnerinnen über 18 sind dabei, und ich denke wir werden viel Spaß miteinander und mit den anderen Voerdern haben.

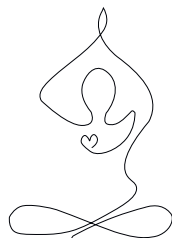
Das Trainerteam möchte Euch **DANKE** sagen für euren Trainingseinsatz, für das gute Miteinander, was wir in dieser Form, noch nicht erlebt haben. Wir sehen immer wieder, dass dieser Zusammenhalt auch über den Trainingsalltag Bestand hat und Verbindungen entstanden sind, die über eine Turnfreundschaft weit hinaus gehen.

Vielen lieben Dank, dass wir Teil dieser tollen Gemeinschaft / Einheit sein dürfen.
Heike Meiners und das gesamte Trainerteam



YOGA

Heike Meiners



Auch in diesem Jahr möchten wir uns bei Dir Bia für das großartige Training bedanken und möchten auf diesem Wege **Werbung** für diese tolle Sportart betreiben, da uns in dem Jahr, durch Krankheit oder Umzüge, Yogabegeisterte verlassen haben und wir momentan etwas unterbesetzt sind.

Bitte kommt vorbei, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Training tut einfach gut, ich kann es in jedem Fall nur empfehlen, egal ob jung oder alt, egal wie beweglich, usw.

Wie in den letzten Jahren auch, hat das Training bei gutem Wetter draußen stattgefunden, ansonsten wie gewohnt im Gymnastikraum am Reichenbach Gymnasium, **dienstags von 20 Uhr bis ca. 21:15 Uhr.**

Es macht Spaß für diese gute Stunde einfach den Alltag zu vergessen und nur den Anweisungen von Bia zu folgen und dabei etwas Gutes für seinen Körper zu tun.

Also kommt einfach vorbei!

Wir jedenfalls freuen uns mit Dir Bia auf das kommende Jahr und hoffen auf Zuwachs.



BODYFIT

Iman Gharib & Nicole Strathmann

„**Sport verändert das Leben**“, so sagt man....

Jeden Dienstag: Der Abend bricht an und die Couch sieht sehr verlockend aus. Jetzt geht der Kampf mit dem inneren Schweinehund los:

1. Gemütlich auf die Couch? Schließlich war der Tag schon anstrengend genug. Und der Rücken schmerzt. Da möchte man doch Ruhe...
2. Oder doch noch mal raus in die Turnhalle? Rein in die Sportklamotten und etwas für den Körper tun?...

Der Kampf ist nicht immer einfach, aber am Ende zahlt sich Sport eben doch aus!

Jeden **Dienstagabend um 18:45 Uhr** treffen wir uns in der TG Voerde Halle in einer großen, netten Runde. Unserer **Trainerin Veronika Vey** gibt alles, um uns mit viel Abwechslung fit zu kriegen. Zur Musik arbeiten wir mit unserem eigenen Körpergewicht; aber auch Stepper, Hantel, Gymnastikball, Theraband und viele andere Geräte kommen hier abwechselnd zum Einsatz. Neben der üblichen Problemzonen Bauch, Beine, Po trainieren wir den Rest des Körpers wie Rücken, Hüfte, Beckenboden und die Halsmuskulatur... Eben alles, was uns aufrecht hält und sonst irgendwann anfängt zu schmerzen.

Schon nach ein paar Wochen merkt man die Veränderung: Die Übungen, die am Anfang eine Qual waren, sind plötzlich gut machbar. Der Nacken schmerzt bei der Arbeit nicht mehr und die Rückenschmerzen sind auch weg. Das ist es wohl wert, die Couch jeden Dienstag eine Stunde warten zu lassen!

Einmal in der Woche, eine Stunde, in der wir uns mal in aller Ruhe **nur um unseren Körper kümmern**, Muskeln aufbauen und dadurch Knochen und Gelenke entlasten und wieder beweglicher werden. Daher raten wir allen, egal ob alt oder jung, gönnt eurem Körper und euch eine Stunde Bodyfit in der Woche! Es macht Spaß und lohnt sich!



FITNESS FÜR JEDEFRAU

Beate Stiller & Petra Wetzig

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende. Wo ist die Zeit geblieben? - Zeit für ein **Resümee**.

Auch dieses Jahr durften wir wieder neue Mitstreiterinnen begrüßen!

Für mich ging das Jahr leider mit einem Armbruch los (im Urlaub), aber Petra ist hervorragend gute 2 Monate für mich eingesprungen. Vielen herzlichen Dank! Die ein oder andere hatte auch arge gesundheitliche Probleme; doch immer wieder wird sich aufgerafft und trainiert was geht. Kompliment!

Und das zeichnet u.a. die **Vereinszugehörigkeit** aus, dass wir uns in der vertrauten Gemeinschaft sehr wohl fühlen und am Mittwochabend Spaß zusammen haben, den Alltag hinter uns lassen, das Weltgeschehen ausblenden; **1 1/2 Stdn. Oase**.

Sobald wir uns warm gemacht haben durch Laufen, zügiges Gehen, Arme kreisen usw. geht's ans Stretching. Hier kommen auch die vielfältigen Kleingeräte zum Einsatz wie z.B. Theraband, Stab, Slicer, Reifen.

Und dann Power, unsere geliebte Aerobic oder `mal Federball mit Frisbee-Scheiben u.v.m. Gymnastik im Anschluss, oft mit speziellen Übungen für Rücken, Knie, Hüfte, auch Verschiedenes aus dem Hatha Yoga. Am Schluss entspannen wir uns mit z.B. progressiver Muskelentspannung nach Jacobsen. Und immer spielen wir die passende Musik dazu, was für den Rhythmus unserer Bewegungen und der Atmung und natürlich auch für unsere Seele gut ist. An dieser Stelle danke ich dem Verein ganz herzlich, dass wir für "kleines Geld" die Musikanlage reaktivieren durften.

Und außerhalb der Halle?

Für unser Sommerfest hat uns Hanna in ihren wunderschönen Garten eingeladen. Vielen herzlichen Dank!

Dieses Jahr im April hatten wir einen Ausflug nach Düsseldorf unternommen mit Stadtführung und eigenen Aktivitäten, leider aber nasskaltes, stürmisches Wetter erwischt. Dafür wurden wir Ende Oktober im Freilichtmuseum im Mäckingerbachtal entschädigt. Ein herbstgoldener Tag!

Schon bald unsere Weihnachtsfeier, so rast die Zeit.

Wollen wir all die schönen Stunden genießen und dankbar dafür sein!

In diesem Sinne Euch allen und Euren Familien und Freundenein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches 2025, verbunden mit großem Dank an unsere Fitness - Frauen für die tolle und treue Unterstützung.



Hallo ihr Lieben – wie ihr wisst – **dreimal die Woche Walken angesagt ist!**

Mittwoches – mit Gudrun geht's auf die Strecke
mal mit und auch mal ohne Stöcke.
Vom Dohlenweg - die erste Runde –
um 9.00 Uhr stets zur vollen Stunde.
Geradeaus bis zum Misthaufen, dann eine Runde durch den Wald wir laufen.
Bei Dahlhaus vorbei geht's dann zurück
wenn's trocken ist dann haben wir Glück.
Der Regen kann uns nicht verjagen,
Blitz und Donner sind aber nicht zu ertragen.

Kommt der **Freitag** treffen wir uns am Altenheim,
die Hasper Sperre wird Ziel uns sein.
Bis über die Mauer und zurück,
das ist nicht ganz so weit dies Stück.
Nun müssen wir uns auch noch dehnen –
da hört man schon ein leises Stöhnen!

Zum **Wochenende** dann geht's froh und munter
nochmal die Strecke vom Mittwoch runter.
Keine Angst vor der Geschwindigkeit –
zwei Gruppen - wir nehmen uns die Zeit!
Die schnellen ziehen rasch von dannen,
die „Schnecken“ raufen sich zusammen.
Auch langsamer kommt man an sein Ziel
Hauptsache entspannt mit Freude viel.

Ein schönes Wochenende wünscht man sich
Und freut sich auf nächste Walken sicherlich.



WIRBELSÄULEN- GYMNASTIK

Petra Kappe



Wir sind schon zusammengewachsen. Nach einer Testphase im Sommer haben wir aus unseren zwei **Donnerstagsgruppen** eine gemeinsame gemacht. An die neue Uhrzeit **um 9.30 Uhr** haben wir uns gewöhnt. Es ist die goldene Mitte. Die einen kommen eine halbe Stunde früher, die anderen eine halbe Stunde später.

In sportlicher Hinsicht aber ist alles beim Alten geblieben und die neue Gemeinschaft ist ein Gewinn.

Beiden Gruppen ist die **Wirbelsäulengymnastik mit Gudrun** seit Jahren und Jahrzehnten vertraut. Nach dem Aufwärmen folgen Kräftigung und Dehnung der Muskulatur, Übungen für Gleichgewicht und Koordination, und am Ende gibt es die verdiente Entspannung. Die Aussicht darauf hilft bei der Motivation, wenn Arme oder Beine sich bei den letzten Wiederholungen schon schwer wie Blei anfühlen oder wenn die Bauchmuskeln den Oberkörper kaum noch von der Matte heben wollen.

Durchhalten so gut es geht, heißt dann die Devise, die jede und jeder für sich selbst entscheidet - je nach der eigenen Fitness und den individuellen Möglichkeiten. Gudrun macht alle Übungen vor, erläutert die Bewegungsabläufe, zählt die Wiederholungen, beobachtet zugleich, ob alle es richtig machen, und greift ab und an auch korrigierend ein. Immer wieder lässt sie sich etwas Neues einfallen, variiert Übungen und Geräte, und falls die eine oder andere Übung unter bestimmten Voraussetzungen nicht ratsam ist, gibt sie auch Tipps, welche Alternativen sich besser eignen.

Entscheidend ist das persönliche **Wohlbefinden**. Dazu trägt die regelmäßige und vielseitige Gymnastik bei, aber auch die Gemeinschaft ist wichtig. Auf dem Turnboden herrscht natürlich konzentrierte Ruhe, da gibt nur Gudrun den Ton an. Aber die persönlichen Begegnungen und lebhaften Gespräche vor und nach dem Training bilden einen schönen Rahmen, der zur Vorfreude auf den Donnerstag unbedingt dazugehört.

Wer kennt die Freitagsriege und ihre sportlichen wie geselligen Aktivitäten?

Warum diese Fragen? Ausführungen aus der **Jubiläumsausgabe 2012** von unserem sehr geschätzten Freund Werner Ritz. Für die Männerriege wäre es wichtig, wenn in nächster Zeit jüngere Mitglieder oder auch Personen, die nicht zum Verein gehören, hinzukommen würden, damit der Bestand der Riege gesichert bleibt. Wer kommt kann sicher sein, gesundheitlich den richtigen Weg gefunden zu haben.



Wie recht du hattest, das können wir nur bestätigen. Die Einheiten an **Freitag** beinhalten in der ersten Stunde Gymnastik. Die älteren Turner sagten damals **Körperschule**, wie auch immer.

Unsere Übungsleiterin Carla hat, durch viele Fortbildungen, ständig neue Ideen. Dabei sind ihr wichtig die Übungen so zu gestalten, dass Körper und Geist gefordert werden. Nach dem Motto, **im Alter aktiv bleiben**, verbessern sie Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer. Lachen ist eine Übung vom großen Wert, das ist uns besonders wichtig. Wir schauen zwar zwischendurch ab und an auf die Uhr, das kommt aber nur weil du fitter bist als wir. An dieser Stelle danke liebe Carla!



Auszug aus der Vereinszeitung von 1978. **Faustball - was ist das denn?** Erklärt für unsere jüngeren Leser von Eckehardt (Ede) Wolf.

Faustball ist ein Rückschlagspiel, bei dem sich zwei Mannschaften auf zwei Halbfeldern gegenüber stehen. Ähnlich wie Volleyball, nur dass die Felder länger sind. Die Felder sind durch eine Mittellinie und eine Leine getrennt, die zwischen zwei Posten gespannt ist. Die Leine, 2 Meter Höhe, darf weder von einem Spieler noch vom Ball berührt werden, dies wäre ein Fehler. Jede Mannschaft besteht aus fünf Spielern, die versuchen, einen Ball mit dem Arm oder mit der Faust für den Gegner unerreichbar in das andere Halbfeld zu schlagen. Es ist ein spannendes und schnelles Wettkampfspiel, erfordert technische Fertigkeiten, taktisches Geschick und starke Kondition, trotzdem ist es für den Massensport geeignet. Es hat einfache Regeln, erfordert wenig Aufwand und kommt mit einer geringen Spielerzahl aus. Man lernt es schnell, wenngleich nicht sofort - oder nie - perfekt, und kann es von der Jugend bis ins hohe Alter betreiben.

Lieber Ede, Faustball (nicht Fußball) ist unser Leben, es wäre schön wenn wir weitere Personen dafür begeistern könnten.



Geselligkeit: ist ein fester Bestandteil der Riege.

Nach dem Sport Mannschaftssitzungen mit „alkoholfreien“ Umtrunk und Gesprächen. Teilweise in den eigenen Räumen oder bei Dimmi. Am 15.12.2023 unsere jährliche Abschlussfeier mit einem Buffet im Gymnastikraum. Obligatorisch unter anderem das Knobeln, dieses Mal bekam die Knobelkette Gerrit verliehen.



Ausnahmsweise, sonst traditionell am Kirmesfreitag, fand unser jährlicher **Spießbraten** am 21. Juni statt. Eine Geburtstagsrunde am 10. Oktober, Ötte hatte zum Spießbraten eingeladen. Nun ist er im Klub der Siebziger angekommen, wir danken für Einladung. Auch an Stefano danke für den Italienischen Abend, am 15. November. 80zig Jahre jung geworden, Glückwunsch. Pizza und Tagliatelle passen gut zum Ouzo. Ein Dankeschön an unserem Turnbruder und Hausmeister Ralf, ohne seinen Einsatz wäre vieles nicht möglich gewesen.

Der Name **legendäre** Freitagsriege wurde und wird immer wieder genannt. Eventuell weil es die älteste Gruppe, einschließlich der vorangegangenen Jahre Männerriege, der Turngemeinde ist. Aber auch wegen der Turnbrüder, die leider nicht mehr unter uns sind. Viele haben wir aktiv und passiv in sehr guter **Erinnerung**. Hervorragende Leistungsturner an Geräten und in der Leichtathletik. Jahrelang aktive Faustballer und Übungsleiter, sowie ehrenamtliche Mitarbeiter im Vorstand. **Freitag du lässt uns nicht** war immer ihre Devise. Noch einmal einen Satz aus der Vereinszeitung von 2012: Die Freitagsriege ist seit Jahren, nein seit Jahrzehnten, nicht aus dem **Vereinsleben** wegzudenken! Auf dass das noch lange so bleibt! Auf ein gutes 2025!



Das **Deutsche Sportabzeichen** ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Gruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden (Leistungsstufe Bronze). Der Nachweis der Schwimmfertigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Das Deutsche Sportabzeichen wird verliehen für Kinder und Jugendliche an Jungen und Mädchen, ab dem Kalenderjahr, in dem das 6. Lebensjahr vollendet wird. An Erwachsene, ab dem Kalenderjahr, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird. Es ist ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter. Soweit der offizielle Text vom DOSB

Der Erwerb des Abzeichens ist in Ennepetal **kostenfrei**. Möglichkeiten dazu bieten sich auf dem Gelände des **Dorma Sportparks am Reichenbach Gymnasium**. Dort sind ideale Voraussetzungen zum Trainieren und Erwerben des Sportabzeichens gegeben. Alle Informationen über Termine und den Anforderungen sind auf unserer Internetseite www.tg-voerde.de sowie www.deutsches-sportabzeichen.de zu finden.

Von **Anfang Mai bis Ende September 2025** sollte das Sportabzeichenjahr der Turngemeinde werden, wir Prüfer würden uns freuen.

Mittwochsriege

Anita

Es gibt sie noch, die **Mittwochsriege!**
Und das keineswegs im Abwärtstrend, es gibt auch bei uns noch **Neuzugänge!**

Da nach Gisela auch Bärbel gesundheitliche Probleme hat, trainiert uns jetzt mit frischem Wind aus einer jungen Generation Julia. Sie kann sich gut in die Zipperlein von 70 plus-Jährigen hineindenken, und nach einer Stunde mit abwechslungsreichen Übungen fühlen wir uns zwar etwas matt, aber auch irgendwie **verjüngt**. Und dafür lohnt sich der Ruck, den man sich allwöchentlich – immer mittwochs – geben muss. Und so hoffen wir zuversichtlich, auch im nächsten Jahr noch dabei zu sein.



FRISÖRLADEN AXEL MEIER

Lindenstraße 12
58256 Ennepetal-Voerde
Telefon 0 23 33 · 26 72

Öffnungszeiten:
Di 9–18 · Mi 8–16 · Do 11–20 Uhr
Fr 9–18 · Sa 7–13 Uhr



TISCHTENNIS

Günter Marschlich

Unsere gemischte Tischtennisgruppe zwischen 30 und 80 Jahren trifft sich jedes Dienstag gegen 20 Uhr in der vereinseigenen Turnhalle an der Loher Str. um eine Stunde das schnelle Spiel mit dem kleinen Ball zu trainieren.

Der Zusammenhalt und die freundschaftliche Atmosphäre zeichnen unsere Gruppe aus. Der Spaß steht im Vordergrund - ab uns zu sogar mal einen Rundlauf 2025 freuen wir uns auf einige neue Spieler.

In 2024 gab es neben dem sportlichen auch andere gemeinsame Aktivitäten. So waren wir Anfang des Jahres zu einem gemeinsamen Schnitzel essen und im Sommer haben wir uns zum Spießbraten getroffen.

Neue Mitspieler sind natürlich jederzeit willkommen!



LEISTUNG ÖFFNET TÜREN

David Geisbauer,
Field Service, Österreich

WERDEN SIE TEIL
UNSERES TEAMS.
JETZT
BEWERBEN

Unsere Türen stehen Ihnen offen. Als eines der Top-3-Unternehmen weltweit für Zutritts- und Sicherheitslösungen machen wir das Leben einfacher, intelligenter und sicherer. Wir sind ein verlässlicher Partner und bekannt für herausragende Leistungen, Innovation und ein motivierendes Arbeitsumfeld. Werden Sie Teil unseres Teams von 16.000 Kolleginnen und Kollegen auf der ganzen Welt und helfen Sie uns, Vertrauen zu schaffen – jeden Tag.

WIR SCHAFFEN VERTRAUEN. JEDEN TAG.

www.dormakaba.com/de/karriere

dormakaba 